AUSGABE 08 OKTOBER | 2026

POSTAKTUELL –Alle–
Ein Service der Deutschen Post

DIE 15



GROSSES KINO AUF GUT SUDHEIM

SCHOTTISCHE NACHT IN ASSELN

MYSTERIENSPIELE IN KLEINENBERG

DAS MAGAZIN FÜR DIE 15 DÖRFER DER STADT LICHTENAU

DIGITALE AUSGABE:



DIE15 im Feed, nicht nur im Briefkasten!

Auf unseren **Social Media Kanälen** gibt es noch mehr aus dem Stadtgebiet zu entdecken.

- 🎉 Infos zu Veranstaltungen
- 🗞️ Aktuelles aus dem Magazin
- 📸 Behind the scenes
- 📍 Einblicke in die 15 Dörfer
- 😄 Quizzes & interaktive Formate

Jetzt folgen und **nichts mehr verpassen!**

@die15 @die15.magazin

Vorwort | Oktober 2026

Liebe Leserinnen und Leser,

es ist wieder so weit: Der Oktober beginnt, und das dominanteste Gemüse unserer Zeit übernimmt die Macht. Wer derzeit durch die Landschaft spaziert, merkt schnell: Einfaches Herbstlaub reicht als jahreszeitlicher Leistungsnachweis längst nicht mehr aus. Vor den Haustüren tobt ein Kulturkampf. Auf der einen Seite die Fraktion „Landlust", die Butternuts und Ziermais so akkurat auf alten Holzkisten arrangiert, als stünde ein Fototermin für ein Wohnmagazin an. Ein paar Schritte weiter regiert der Grusel-Pragmatismus: riesige orangefarbene Giganten mit gezackten Fratzen, die beweisen, dass Halloween hierzulande zwar kaum Tradition hat, dafür aber umso mehr der chinesische Plastikspielwarenversand.

Und in den Küchen spielt sich derweil das eigentliche Drama ab. Denn wohin mit den Kilos an Fruchtfleisch? Richtig: Die alljährliche Kürbissuppen-Monokultur bricht an. Es beginnt optimistisch mit „ein Hauch Ingwer und Kokosmilch" und endet drei Tage später im festen Vorsatz, bis März nichts mehr zu essen, was die Farbe Orange trägt. (Die auch anderweitig immer mehr aus der Mode kommt.)

Dabei hält der Oktober weit mehr für uns bereit als Pürierstäbe und Schnitzabfälle. Wie diese Ausgabe der DIE15 wieder zeigt!

Einen genussvollen Oktober und viel Spaß beim Entdecken wünscht

Matthias Preißler
Marketinggemeinschaft
Stadt Lichtenau e. V.

> „Der Herbst ist das **schönste und farbigste Lächeln** des Jahres."

Mitarbeiter oder Azubis gesucht, aber keiner bewirbt sich?

Dann sorgen Sie dafür, dass ihre Stelle gesehen wird!

1. In Ihrer regulären Stellenanzeige.
2. Kostenlos im Stellenmarkt auf S.5

Die Mehrheit unserer Kunden konnte so bereits erfolgreich jemanden einstellen.

Anzeige noch nicht fertig?
Wir gestalten sie gerne für Sie.

Jetzt kontaktieren & offene Stellen besetzen!





Jetzt eröffnen: das kostenlose* Depot direkt in deiner Sparkassen-App.

* Depotführung kostenlos, Wertpapier-Orders kostenpflichtig ab 0,95 Euro. **Die Konditionen gelten bei allen Sparkassen, die S-Neo mit einem S Broker DepotPlus der Deka-Gruppe umsetzen. Eine Liste dieser Sparkassen ist auf sparkasse.de/s-neo zu finden.** Sparkassen, die S-Neo mit einem eigenen Depot verwirklichen, haben individuelle Konditionen.

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse Paderborn-Detmold Höxter

Inhaltsverzeichnis | Alles auf einen Blick



S. 5 Stellenmarkt

S. 6 – 13 Aus den Dörfern

S. 14 – 15 Aus den Vereinen

S. 16 – 18 Energiestadt

S. 19 – 21 Kultur

S. 22 – 23 Schützenfest

S. 24 – 26 Kinder & Jugend

S. 27 Wirtschaft

S. 28 – 31 Kirche

S. 32 – 33 Apotheken & Ärzte

S. 34 Infos & Termine

S. 35 Service

Impressum | Wer dahinter steht...

DIE15 erscheint monatlich mit einer Auflage von 5.000 Exemplaren kostenlos per Hausverteilung in Lichtenau und Umgebung.

REDAKTIONSLEITUNG Dr. Matthias Preißler

HERAUSGEBER Marketinggemeinschaft Stadt Lichtenau/Westfalen e. V.
vertreten durch den Vorstand Lorena Menk
Im Leihbühl 21, 33165 Lichtenau | Tel. 05295 9989528

LAYOUT evolution M GmbH
Große Tweete 1, 33165 Lichtenau

DRUCK D-Druck
Karl-Schurz-Straße 26, 33100 Paderborn

VERTEILUNG Deutsche Post,
mit freundlicher Unterstützung durch die Bürger- und Energiestiftung Lichtenau

Für den Inhalt der Anzeigen sind die Anzeigenkunden i.S.d.P. verantwortlich. Keine Haftung des Herausgebers für Druckfehler und Irrtümer sowie unverlangt zugesandtes Material. Es besteht kein Anspruch auf die Veröffentlichung unverlangt zugesandter Beiträge. Die Redaktion behält sich die sinnwahrende Kürzung der zur Veröffentlichung eingesandten Beiträge vor. Namentlich gekennzeichnete Artikel stimmen nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion überein. Alle Rechte vorbehalten.

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Dies gilt insbesondere für die Anzeigen. Für evtl. Schäden durch fehlerhaft abgedruckte Anzeigen wird nur bis zur Höhe des entsprechenden Anzeigepreises gehaftet.

Stellenmarkt | Freie Stellen in unserer Region

GEKE®
Schutztechnik GmbH

Leihbühl 27
33165 Lichtenau
www.geke-gst.de

Wir suchen: **ab sofort**

Industriemechaniker (m/w/d)
Lackierer / Fahrzeuglackierer (m/w/d)
Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)





Versicherungs-Tipp



Von Hitze zu Hochwasser: Welche Naturgefahren birgt der Spätsommer?

Der Spätsommer zeigt sich oft von seiner schönsten Seite. Gleichzeitig steigt nach längeren Trockenphasen die Gefahr von Gewittern, Starkregen und Überschwemmungen. Keller laufen voll, Grundstücke werden überflutet und hohe Schäden können die Folge sein.

Mit dem Zusatzbaustein „weitere Naturgefahren" zur Wohngebäude- oder Hausratversicherung lassen sich Schäden durch Überschwemmung, Rückstau oder Erdrutsch absichern. „Viele Menschen glauben, Hochwasser betreffe nur Häuser in Flussnähe. Tatsächlich können Starkregen und überlastete Kanalisationen nahezu überall erhebliche Schäden verursachen", weiß LVM-Vertrauensmann Christoph Moers aus Lichtenau.
Da der Schutz bereits vor einem Schadenereignis bestehen muss, empfiehlt sich jetzt ein kurzer Versicherungscheck. So lassen sich mögliche Lücken rechtzeitig schließen.



LVM-Versicherungsagentur
Christoph Moers

Lange Straße 49, 33165 Lichtenau
05295 1068, agentur.lvm.de/moers

LVM VERSICHERUNG



TelefonSeelsorge Paderborn sucht neue Ehrenamtliche

Ausbildung für ein besonderes Engagement startet 2027

Paderborn (ts). Ob Studentin oder Rentner, Handwerkerin oder Hausmann, Muslim oder Migrantin – die TelefonSeelsorge Paderborn freut sich über Menschen aus ganz unterschiedlichen Lebensbereichen und mit vielfältigen Hintergründen. Mit einer neuen Ausbildungsgruppe, die im Frühjahr 2027 beginnt, werden Interessierte auf die ehrenamtliche Tätigkeit am Telefon und im Chat vorbereitet. Vorerfahrungen im Ehrenamt sind nicht erforderlich. Entscheidend sind Offenheit, Einfühlungsvermögen und die Bereitschaft, sich auf die Geschichten anderer Menschen einzulassen. Gesucht werden Menschen ab 25 Jahren, die bereit sind, sich auf andere Menschen einzulassen und ihnen in schwierigen Lebenssituationen zuzuhören. Wer sich engagiert, wird Teil einer starken Gemeinschaft, die Mitmenschlichkeit lebt und sich mit Leidenschaft für andere einsetzt.

Kostenfreie Ausbildung mit persönlichem Mehrwert

Die ehrenamtliche Tätigkeit beginnt mit einer kostenfreien, rund 15-monatigen Ausbildung. Wöchentliche Gruppentreffen sowie praktische Erfahrungen am Telefon bereiten die Teilnehmenden auf ihre spätere Aufgabe vor. Inhalte sind unter anderem Gesprächsführung, Selbstreflexion sowie der Umgang mit unterschiedlichen Lebenskrisen und Belastungssituationen. Vorausgesetzt werden emotionale Stabilität, die Bereitschaft zur persönlichen Auseinandersetzung sowie die Fähigkeit, Ratsuchenden aufmerksam, wertschätzend und respektvoll zuzuhören. „Es bringt mir eine andere Perspektive auf mein eigenes Leben", berichtet eine Ehrenamtliche über ihre Erfahrungen. Eine weitere sagt: „Die Ausbildung war sehr fundiert und hat mir wertvolle Erkenntnisse und Werkzeuge vermittelt, die mich persönlich bereichert haben."

Unverbindlich informieren

Interessierte können sich bereits jetzt unverbindlich über die Ausbildung und das Ehrenamt informieren unter buero@telefonseelsorge-paderborn.de oder www.telefonseelsorge-paderborn.de Außerdem finden zwei Informationsveranstaltungen statt, bei denen man sich näher über die Ausbildung und das Ehrenamt informieren kann: am 4. November 2026 bei der KEFB in Paderborn sowie am 11. November 2026 bei der VHS in Salzkotten. „Telefonseelsorge bedeutet, für Menschen in schweren Momenten da zu sein und ihnen wirklich zuzuhören. Oft entsteht daraus neue Orientierung", erklären die Leiterinnen der Paderborner Stelle, Evelyne Waithira Müller und Dorothea Wahle-Beer. Wer sich für das Ehrenamt entscheidet, unterstützt Menschen in Krisen und entwickelt gleichzeitig die eigene Persönlichkeit weiter. Die TelefonSeelsorge Paderborn hofft deshalb auf viele Bewerberinnen und Bewerber, die ihre Zeit, ihre Lebenserfahrung und ihre Aufmerksamkeit in den Dienst anderer stellen möchten. Das Ehrenamt verbindet Verantwortung, Gemeinschaft und persönliche Entwicklung auf besondere Weise. Die Ökumenische Telefonseelsorge Paderborn befindet sich in Trägerschaft des katholischen Gemeindeverbands Hochstift und des Evangelischen Kirchenkreises Paderborn.

Verpachtung einer landwirtschaftlichen Betriebsstelle mit Stallung in Grundsteinheim

Grundsteinheim (mg). Die Energiestadt Lichtenau führt die öffentliche Verpachtung einer landwirtschaftlichen Betriebsstelle mit Stallung im Ortsteil Grundsteinheim für den Zeitraum 1. November 2026 bis 31. Oktober 2028 durch. Das Pachtverhältnis verlängert sich automatisch jeweils um ein Jahr, wenn es nicht mit einer Kündigungsfrist von drei Monaten zum Ende des Pachtjahres von einer der beiden Vertragsparteien ordentlich gekündigt wird.

Für die landwirtschaftliche Betriebsstelle mit Stallung können Gebote bei der Energiestadt Lichtenau bis zum 9. Oktober 10:00 Uhr eingereicht werden. Eine eventuelle Unterverpachtung wird gestattet. Weiterhin wird die Möglichkeit eingeräumt, auch für Teilbereiche ein Gebot abzugeben. Dieses findet dann Berücksichtigung, falls kein akzeptables Gesamtgebot eingereicht wurde. Gebote sind schriftlich und unterschrieben bis zum genannten Termin im verschlossenen Briefumschlag mit der Kennzeichnung „Pacht Stallung Grundsteinheim" in der Stadtverwaltung Lichtenau, Lange Str. 39, 33165 Lichtenau, Zimmer 14 einzureichen oder zuzusenden. Die öffentliche Submission erfolgt am 9. Oktober um 10:01 Uhr im Besprechungsraum der Stadtverwaltung.



Neues vhs-Programm in Lichtenau: Vielfältig, kreativ und nah an den Menschen

Lichtenau (ct). Das neue Programm der vhs-Zweigstelle Lichtenau für das Semester September 2026 bis Juni 2027 ist da. Auch in diesem Jahr erwartet die Bürgerinnen und Bürger wieder eine Abwechslungsreiche Mischung aus bewährten und neuen Angeboten. Das Programm reicht von Finanzwissen für Frauen, Reisevorträgen und informativen Veranstaltungen bis hin zu kreativen Kursen, Naturerlebnissen und neuen Kochkursen. Auch für Kinder und Familien gibt es wieder interessante Angebote. „Ich freue mich, dass wir erneut ein vielseitiges Programm zusammenstellen konnten und hoffe, dass für viele Lichtenauerinnen und Lichtenauer, sowie weitere Interessierte aus Nah und Fern etwas Passendes dabei ist", sagt vhs-Zweigstellenleiterin Christina Thonemann. „Gleichzeitig bin ich immer offen für neue Tipps, Wünsche und Ideen aus der Bevölkerung. Wer Anregungen für zukünftige Kurse oder Veranstaltungen hat, darf sich gerne bei mir melden."

Anmeldungen sind ab dem 7. September 2026 im Bürgerbüro der Energiestadt Lichtenau möglich. Ein Blick ins neue Programm lohnt sich!

Weitere Infos:

VHS Termine/Programme | Oktober 2026

9400 Altersvorsorge leicht gemacht – Finanzwissen für Frauen
- **27. Oktober**
- 19:00 - 21:00 Uhr
- Begegnungsstätte Lichtenau
- € 6,00 € (keine Ermäßigung)

9430 Einstieg Spanisch – Sprache & Kultur (A1)
- **13. Oktober, 8x dienstags**
- 19:00 - 20:30 Uhr
- Realschule am Klima-Campus Lichtenau
- € 86,20 € (keine Ermäßigung)

9434 Canva Workshop: Social Media & Videoerstellung
- **7. Oktober**
- 17:30 - 20:30 Uhr
- Online-Veranstaltung
- € 33,20 € (keine Ermäßigung)

9448 Genussvoll gegen Entzündungen – Kochen für mehr Wohlbefinden
- **14. Oktober**
- 18:00 - 21:00 Uhr
- Realschule am Klima-Campus
- € 28,80 € (keine Ermäßigung)

9494 Sterne, Kugeln, Lichtobjekte
- **30. Oktober**
- 17:00 - 21:00 Uhr
- Altes Bauernhaus, Kirchstr. 16 in Henglarn
- € 42,00 € (keine Ermäßigung)

Für alle Kurse ist eine Anmeldung im Bürgerbüro der Energiestadt Lichtenau unter 05295 8950 erforderlich!



888. Kalb auf den Weiden der Weidegemeinschaft Kleinenberg geboren



Kleinenberg (gr). Auf den Weiden im Naturschutzgebiet Sauertal durfte die Weidegemeinschaft Kleinenberg GbR jetzt ein besonderes Ereignis erleben: Das 888. Kalb ist geboren. Seit 2001 kamen damit 482 Bullenkälber und 406 Kuhkälber auf den extensiv bewirtschafteten Flächen zur Welt. Dieses ist ein eindrucksvoller Beleg für 25 Jahre Mutterkuhhaltung, Angus-Zucht und Landschaftspflege. Das Jubiläumskalb stammt vollständig aus der eigenen Zuchtlinie. Die Mutter, die rote Angus-Kuh Red Bente (geb. 26. September 2017), brachte das Kalb am Mittag des 8. September 2026 völlig selbstständig zur Welt. Noch am Morgen lag Red Bente entspannt auf der Weide. Wenig später sorgte sie sich bereits fürsorglich um ihr gesundes, schwarzes Bullenkalb. Auch der Vater, der Angus-Bulle Mars (geb. 23. November 2023), stammt aus der eigenen Zucht der Gemeinschaft. Red Bente ist eine erfahrene Kuh: Das Jubiläumskalb ist ihr achtes. Ihre bisherige Nachzucht umfasst zwei Kuhkälber und sechs Bullenkälber, darunter ein Zwillingspaar aus dem Jahr 2024. „Dass unser 888. Kalb von Red Bente und Mars aus eigener Zucht stammt, freut uns ganz besonders", erklärt der Geschäftsführer der Weidegemeinschaft. „Es zeigt, dass sich unsere konsequente Zuchtarbeit über viele Jahre auszahlt."

Landwirtschaft und Naturschutz – ein gemeinsamer Auftrag

Seit 25 Jahren verbindet die Weidegemeinschaft Kleinenberg, namentlich Robert Rücker und Karl Heinz Rohgengel, die Haltung und Zucht von Angus-Rindern mit dem Erhalt der Kulturlandschaft im Sauertal. Gemeinsam mit der Stiftung Kleinenberg verfolgt sie das Ziel, Landwirtschaft, Rinderzucht und Naturschutz als zusammengehörige Aufgaben zu verstehen. Hier sind Naturschutz und Landwirtschaft keine Gegensätze, sondern wirken gemeinsam für eine lebendige und offene Landschaft. Bleibt nur eine Frage: Welchen Namen soll das Jubiläumskalb bekommen?

40 Jahre danach: Ein besonderes Wiedersehen

Lichtenau (ks). Genau vierzig Jahre nach einem Jugendaustausch Deutschland-Israel traf sich die damalige Gruppe wieder. Vom 26. Juli bis 16. August 1986 waren die 20 Lichtenauer in Nahariya zu Gast und bereisten das ganze Land. Der Austausch wurde vom Kreis Paderborn und dem VfL Lichtenau organisiert. Einige Kontakte bestehen heute noch. Beim Wiedersehen wurden Erinnerungen ausgetauscht, Fotos angeschaut und alte Geschichten erzählt.









Publikumsmagnet Kino auf Gut Sudheim

Lichtenau (rj). Am 18. und 19. September fand auf Gut Sudheim das Open Air Kino im Rahmen der 700-Jahrfeier Lichtenaus statt. Dazu hatte die AG Kultur eingeladen. Dem Publikum konnten drei Filme präsentiert werden. Zuerst wurde ein Film aus dem Jahr 1955 mit dem Titel „Bei uns zuhaus" gezeigt, der das Leben in Lichtenau eindrucksvoll in bewegten Bildern festgehalten hat. Auf Initiative von Dr. Johannes Amedick wurde dieser Film 1955 von jungen Filmemachern gedreht. Im Jahr 2009 bereiteten Heinrich-Karl Hillebrand und Bruno Eggebrecht dieses Filmmaterial neu auf. Auf dieser Grundlage hatte das Team der AG Kultur 15 Zeitzeuginnen und Zeitzeugen interviewt, die dann ausführlich und bewegt über ihre Erinnerungen der letzten 70 Jahre erzählten. In mühevoller Kleinarbeit ist es dem Filmemacher Jürgen Lutze dann gelungen, aus dem umfangreichen Interviewmaterial einen lebendigen und humorvollen Film zu kreieren. Mit vielen Fotos und Filmsequenzen wurden die Berichte der Zeitzeuginnen und Zeitzeugen lebendig gemacht. Innerhalb von fünf Monaten entstand der Film mit dem Titel „Wie wir damals lebten, ...- Zeitzeugen erinnern sich". Diese Filmpremiere konnten dann am 18. und 19. September über 500 Gäste auf Gut Sudheim erleben. Zudem hatte die AG Kultur alle Jugendabteilungen der ortsansässigen Vereine gebeten, einen ca. 1-minütigen Film über ihre Jugendarbeit zu erstellen. Unter dem Motto „Lichtenau Viral - zeig uns deinen Verein" hatten dann insgesamt sieben Vereine einen Beitrag eingereicht. Als weitere Premiere konnte sich das Publikum dann an den Filmen der Jugendlichen erfreuen.

Das historische Gut Sudheim bot bei milden herbstlichen Temperaturen eine außergewöhnlich schöne Kulisse und ein wunderschönes Ambiente für diese Veranstaltung. Der Eigentümer Ulrich Borgmann hatte sich sofort bereit erklärt, sein Anwesen für dieses einmalige Event im Rahmen der 700-Jahrfeier zur Verfügung zu stellen. Der Firma SuB Sound & Light war es eindrucksvoll gelungen, das gesamte Anwesen zu illuminieren. Die gesamte Kinotechnik lagt in ihrer Hand und trug so zum wesentlichen Gelingen des Abends bei. Die KLJB Lichtenau bewirtete das Publikum mit Speisen und Getränken. Die Jugendabteilung des Vereins Freibad Lichtenau e.V. beglückte die Gäste mit frischem Popcorn und Süßigkeiten in der Candybar. Um auch den älteren Lichtenauerinnen und Lichtenauern eine Teilnahme zu ermöglichen, wurde ein eigener Shuttleservice angeboten. Davon wurde reger Gebrauch gemacht. Alle Besucherinnen und Besucher waren von der eindrucksvollen Kulisse und dem überaus gelungenen Film begeistert.

Dinner in Orange bei der Kolpingfamilie

Lichtenau (js). Das Dinner in Orange lehnt sich an die Idee des Dinner en Blanc aus Frankreich an. Ein großes gemeinsames Essen vieler Menschen, bei der das soziale Miteinander, das Teilen mitgebrachter Speisen und guter Gespräche im Vordergrund stehen. Dieses Jahr durfte die Kolpingfamilie Lichtenau das Dinner in Orange am 16. August ausrichten. Die Kolpingfamilien des Bezirkes Paderborn sowie Lichtenauer Bürgerinnen und Bürger waren dabei. Es war ein voller Erfolg.



Spiel, Spaß und beste Stimmung beim FamilienFerienFestival in Herbram

Lichtenau-Herbram (vvk). Am Samstag, 29. August, fand das 5. FamilienFerienFestival in Herbram statt. Organisiert wurde das Festival durch den Sportverein Herbram, der ab 12 Uhr zu einem abwechslungsreichen Programm eingeladen hatte. Gesponsert wird das FamilienFerienFestival durch die Bürger- und Energiestiftung Lichtenau. Ein breites Angebot aus Mitmachaktionen wartete auf dem Sportplatz auf die kleinen und großen Gäste. Hüpfburgen, Torwandschießen, Volleyball und Yoga- und Akrobatikangebot luden ein, das sportliche Können unter Beweis zu stellen und die eigene Beweglichkeit auszutesten. Aber auch Kreativität und Fantasie stand an diesem Tag hoch im Kurs. So konnten im Bastelzelt Windlichter kreiert und Steckenpferde für den eigens aufgebauten Hobby Horse Parcours gebastelt und mit XXL-Bausteinen Bauwerke erschaffen werden. Edelsteine und Goldmünzen wurden in der Sprunggrube ausgegraben und neben Kinderschminken und spannenden Experimenten konnten am Stand der Kita Pepino mit einer Farbschleuder tolle Kunstwerke gemalt werden. Für Erwachsene standen das Boulefeld und das Wikingerspiel Mölkky bereit. Das Bühnenprogramm sorgte den ganzen Tag über mit einem bunten Programm für gute Laune. Die Schulband der Grundschule Neuenheerse spielte auf und mit Tänzen begeisterten die Kinder der Kita Pepino und die Blau-Weiße Funkengarde Herbram. Clown Ati und die Band KrAWAllo mit ihrem Familien-Rock'n'Roll waren neben dem Herbramer Frauenchor Sang und Klang weitere Höhepunkte des Programms. Den Abschluss des gelungenen Festivals macht die Paderborner Coverband Weekender. Das Festival wurde von vielen ehrenamtlichen Helfern geschultert und bewirkte, dass der Tag zu einem tollen Fest mit vielen schönen Begegnungen und Erlebnissen wurde. Das Orgateam des SV Herbram bedankt sich bei den vielen Helfern, die den Tag über sowie bei den Vor- und Nacharbeiten tatkräftig zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Ein großer Dank gilt Frauensache Herbram e.V., die sich um Kaffee und Kuchen gekümmert haben und allen, die einen Kuchen gespendet haben. Außerdem bedanken wir uns bei der Feuerwehr, die dafür gesorgt hat, dass alle einen Parkplatz gefunden haben, bei dem Heimatschutzverein Herbram sowie der Soldatenkameradschaft Herbram, die uns im Getränkeverkauf unterstützt haben sowie bei der Initiative Herbram ist Bunt, die u.a. den Hobby Horsing Parcour betreut hat. Ebenso bei der Bürger- und Energiestiftung die das Festival mit einer fünfstelligen Summe gesponsert haben. Last but not least dankt das Orgateam natürlich auch den Mitgliedern und Freunden, die als Helfer beim Getränkeverkauf, in der Fischbude, im Bastelzelt, am Popcornstand, bei der Betreuung einer Mitmachstation oder beim Auf- und Abbau mit vollem Einsatz unterstützt haben. Auch für die externe Unterstützung durch den Partyservice Ewers aus Borchen mit der Imbissbude sowie der Asselner Deele mit Softeis, sei herzlich gedankt. Es war ein gelungener Tag, der ohne solch eine tatkräftige Unterstützung so nicht möglich gewesen wäre.









Herbst-/Winter-Börse in Meerhof



Meerhof (ku). Am Samstag den 10. Oktober zwischen 14 Uhr und 16 Uhr ist wieder Börse in der Schützenhalle. Der Eintritt ist frei. Angeboten wird gebrauchte Herbst-/Winter-Kleidung für Mädchen und Jungen in den Größen 50-176. Außerdem werden auch gebrauchte Kinderwagen, Autositze, Fahrzeuge, etc. verkauft. Des Weiteren werden Spielwaren, wie Puzzle, Spiele, TipToi, Playmobil, Lego, Bücher, Hörspiele, Babyspielzeug und vieles mehr angeboten. Auch Schwangere kommen hier nicht zu kurz. Es werden Umstandsmode, Bücher etc. für werdende Eltern angeboten. Wie immer werden Getränke, Kaffee und selbstgebackene Kuchen und Torten verkauft (auch zum Mitnehmen). Eine Nummernvergabe für neue Verkäufer findet erst wieder vor der Frühjahrsbörse statt. Der komplette Erlös wird wie in jedem Jahr an einen ortsansässigen oder ortsnahen Verein gespendet. Veranstaltet wird die Börse vom Klassengeist Meerhof e.V.

Mehrgenerationenfahrt nach Weimar – auf den Spuren von Goethe und Schiller

Energiestadt (la). Am 23. Oktober 2026 geht es für das Team der Offenen Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Lichtenau und alle Interessierten auf Entdeckungstour in die Kulturstadt Weimar. Auf dem Programm stehen Geschichte, Natur und Kultur. Los geht es um 7 Uhr am Jugendtreff „fifteens". Für ein kleines Frühstück während der Hinfahrt ist gesorgt, sodass alle TeilnehmerInnen gut gestärkt starten können. In Weimar angekommen, startet der Tag zunächst mit einer Stadtführung durch die historische Innenstadt. Dabei gilt es viel über die Stadt, ihre Geschichte und natürlich ihre berühmten Dichter Goethe und Schiller zu erfahren. Danach können die TeilnehmerInnen selber entscheiden, was sie sich genauer anschauen möchten. Einige haben die Möglichkeit, die berühmte Herzogin Anna Amalia Bibliothek zu besuchen, während andere bei einem Spaziergang durch den Park an der Ilm bis zu Goethes Gartenhaus unterwegs sind. Natürlich bleibt auch genügend Zeit, Weimar auf eigene Faust zu entdecken. Ob ein Eis in einer gemütlichen Eisdiele, ein Bummel durch die Innenstadt oder ein Besuch auf dem Theater Platz mit dem Goethe-Schiller Denkmal- hier ist für jeden etwas dabei. So lässt sich die Stadt ganz entspannt und individuell erkunden, bevor am Abend der gemeinsame Abschluss des Tages wartet. Zum Abschluss geht es zum gemeinsamen Abendessen in ein Restaurant, in dem – so heißt es – schon Goethe gespeist haben soll. Ein passender Abschluss für einen Tag ganz im Zeichen der Weimarer Klassiker.

Die wichtigsten Infos:

Teilnahmebedingung: Kinder ab 10 Jahren und Junggebliebene ab 60 Jahren

Abfahrt: Am 23. Oktober 2026 um 7 Uhr am Jugendtreff „fifteens" (Lange Straße 33, Eingang Zum Odenheimer Bach)

Kosten: 50 €

Anmeldeschluss: 13. Oktober 2026

Anmeldung unter:
https://www.lichtenau.de/de/shop/produkte/Mehrgenerationenfahrt-Weimar.php

Weitere Informationen auch unter der Nummer: 05295-89-60





Kennst du schon...?!

Lichtenau für Entdecker

Dieses Mal hat es mich für euch wieder zurück nach Blankenrode verschlagen. Ich hoffe, ihr könnt euch noch an die Bleikuhlen und das Galmeiveilchen erinnern! Aber in diesem kleinen, wunderschönen Blankenrode gibt es noch mehr zu entdecken. Blankenrode gab es nämlich schon einmal.

Eine kleine mittelalterliche Stadt mit Stadtmauern, Toren, kleinen Fachwerkhäusern, einem Brunnen und sogar einer Burg! Glaubt ihr nicht?! Na, dann kommt mit ins Hörmuseum nach Blankenrode! Kurz hinter dem Ortsschild in Richtung Hardehausen liegt auf der rechten Seite der Wanderparkplatz, an dem es losgeht. Es erwarten euch etwa 4 km durch einen ganz zauberhaften Buchenwald, der jetzt im Herbst seine wahre Schönheit in gelb und orange zeigt.

Was eigentlich ein Hörmuseum ist, erfahrt ihr direkt auf dem Parkplatz. Erschreckt euch nicht, wenn sich auf einmal Agnes und Konrad aus dem Jahr 1393 vorstellen und euch mit auf eine Zeitreise nehmen wollen. Dies war nämlich das Jahr, in dem die ehemalige Stadt Blankenrode überfallen und nieder gebrannt wurde. Und genau davon berichten euch diese zwei Stimmen. In den alten Buchen sind Lautsprecher versteckt, die auf Bewegung reagieren und euch an vielen Stationen aus dem Leben der Bewohner von Blankenrode erzählen.

Von der Schmiede über die Dorfschenke bis zur Burg begleitet euch eine spannende und lehrreiche Erzählung durch den Wald und lässt die Wüstung ein Stück weit wieder lebendig werden.

Viel ist nicht mehr zu sehen von dieser alten Stadt, aber mit Hilfe von Agnes und Konrad kann man gut erkennen, wie es hier einmal ausgesehen haben muss. Und aus der Erinnerung der Menschen ist das ehemalige Blankenrode nie ganz verschwunden.

Spannende Pfade führen bergauf und bergab über Stock und Stein und man glaubt es kaum, aber der alte Brunnen der Stadt steht noch immer! Und er führt tatsächlich noch Wasser. Eine traurige und ergreifende Geschichte könnt ihr euch direkt neben dem Brunnen durchlesen. Aber geht ruhig mal selbst schauen, ich will ja auch nicht zu viel verraten!

Nehmt euch ein kleines Picknick mit und genießt den goldenen Herbst, geht auf Zeitreise und lasst euch von Agnes und Konrad verzaubern.

Und natürlich wünsche ich euch wie immer:
Viel Spaß beim Wandern und Entdecken!

Eure Sophia







Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Frauen

Lichtenau (mg). Selbstbewusst auftreten, klare Grenzen setzen und sich in schwierigen Situationen behaupten – genau darum geht es in dem Workshop „Selbstbehauptung & Selbstverteidigung für Frauen", zu dem die Energiestadt Lichtenau am Freitag, den 6. November 2026, einlädt.

Unter Leitung der Selbstbehauptungstrainerin Marike Götze lernen die Teilnehmerinnen, grenzüberschreitende Situationen frühzeitig zu erkennen, selbstbewusst Grenzen zu setzen und sich im Ernstfall wirksam zu behaupten. Der Workshop basiert auf dem Wendo-Konzept und verbindet Gespräche, Körperübungen sowie Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungstechniken, die unabhängig von den persönlichen körperlichen Voraussetzungen für jede Frau erlernbar sind. Ziel ist es, Frauen in ihrer Haltung, ihrem Auftreten und im Umgang mit bedrohlichen Situationen zu stärken.

Die dreistündige Veranstaltung findet von 17 – 20 Uhr in der Begegnungsstätte Lichtenau statt und richtet sich an Frauen ab 18 Jahren. Die Teilnahme kostet 10 Euro und wird am Veranstaltungstag in bar bezahlt. Mitzubringen sind eine Decke, etwas zu trinken sowie eine Gymnastik- oder Yogamatte, empfohlen wird außerdem bequeme Kleidung.

Anmeldungen nimmt die Gleichstellungsbeauftragte der Energiestadt Lichtenau, Frau Junker, telefonisch unter 05295 8938 oder per E-Mail an junker@lichtenau.de entgegen.



Neunte Schottische Nacht

Asseln (mk). Am Samstag, den 17. Oktober 2026, veranstaltet der Heimatschutzverein Asseln die neunte „Schottische Nacht" in der vereinseigenen Schützenhalle. Für alle, die eine Alternative zum Oktoberfest suchen, wird in Asseln ein spannendes Programm geboten. Die Pipe Band „The Pride of Scotland Pipes & Drums", welche im letzten Jahr ihr 20-jähriges Bestehen feierte, wird für die passende Stimmung zu dem Motto sorgen. Das Zusammenspiel der Pipes und Drums macht den einmaligen Klang aus. Bei bekannten Stücken wie z.B. „Amazing Grace" ist erneut davon auszugehen, dass Gänsehautstimmung aufkommt. In den Pausen bzw. nach den Auftritten der Band wird ein DJ die Stimmung „anheizen". Ein weiterer Bestandteil für einen gelungenen Abend wird auch das beliebte Whisky Tasting sein. In Vorbereitung wurde von den Whisky-Freunden aus Hakenberg und Asseln eine Auswahl von sieben Whiskys aus den verschiedenen schottischen Regionen getroffen. Andreas Pöhl versichert, dass es bisher bei den Whiskysorten keine Doppelungen gab. Die Besucherinnen und Besucher können sich auf eine erlesene Auswahl des edlen Getränks freuen. Bei Fragen steht das Team hinter der Bar gerne zur Verfügung. Bereits jetzt macht sich das Team Gedanken zum 10-jährigen Jubiläum, bei dem sich die Besucherinnen und Besucher auf das ein oder andere Highlight freuen dürfen. Neben dem Schottischen Wasser des Lebens, wie man den Whisky auch bezeichnet, gibt es an der Theke gezapftes Kilkenny und Pils. Für das leibliche Wohl sorgt in diesem Jahr das Team von „Tischlein deck dich". Sollte zwischendurch Langeweile auftreten, kann die Zeit mit typischen Spielen (z.B. Darts oder Kickern), die man aus dem Pub kennt, vertrieben werden.

Der Heimatschutzverein Asseln freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher aus nah und fern. Bei kostenlosem Eintritt beginnt die Veranstaltung um 19:30 Uhr.



Wer überlegt, die Veranstaltung zu besuchen, sollte nicht zu spät kommen. Der Einzug mit Fackelmarsch zu Beginn der Veranstaltung ist inzwischen Kult. Die Sitzplätze werden nach dem „Windhund-Prinzip" vergeben. „First come, first serve".

Fußballcamp und Corn Hole Turnier des VfL Lichtenau

Lichtenau (rs). Fußballschuhe schnüren, Wurfsäckchen in die Hand und möglichst genau zielen: Gleich bei zwei Veranstaltungen drehte sich beim VfL Lichtenau in den vergangenen Wochen alles um Bewegung, Treffsicherheit und vor allem den Spaß am gemeinsamen Sport. Den Anfang machte in den Sommerferien ein dreitägiges Kinder-Fußballcamp, einige Wochen später folgte das Corn Hole Turnier.

Vom 17. bis 19. August gehörte der Lichtenauer Sportplatz ganz dem Fußballnachwuchs. Gemeinsam mit der Erlebniswelt Fußball hatte der VfL zu einem dreitägigen Camp für Mädchen und Jungen im Alter von sechs bis 13 Jahren eingeladen. Täglich standen zwei Trainingseinheiten und insgesamt rund fünf Stunden Fußball auf dem Programm. Dabei ging es um mehr als Tore, Pässe und Technik. Die Erlebniswelt Fußball stellt ihre Camps unter das Motto „Spielend Leben lernen". Bewegung wird dabei auch als soziale Interaktion verstanden. Entsprechend gehörten Gruppenspiele und Fairness ebenso zum Camp wie das gemeinsame Training. Spaß an der Bewegung und positive Teamerfahrungen standen im Vordergrund. Nicht ganz mitspielen wollte allerdings das Wetter, sodass Kinder, Kleidung und Ausrüstung mehrfach nass wurden. Dank des Einsatzes der Eltern und aller Beteiligten konnte es am nächsten Morgen trotzdem immer mit trockenen Sachen weitergehen. Zur Stärkung gab es an allen drei Tagen ein warmes Mittagessen. Neben vielen neuen Erfahrungen konnten die Kinder eine eigene Trinkflasche und ein mit Namen und Rückennummer personalisiertes Trikot als Erinnerung an drei intensive Fußballtage mit nach Hause nehmen.

Knapp einen Monat später war auf dem Sportgelände des VfL erneut Treffsicherheit gefragt – dieses Mal mit Präzision in der Hand statt im Fuß. Beim vierten Corn Hole Turnier des VfL Lichtenau gingen am 13. September elf Teams aus Freundeskreisen, Vereinen und Gruppen an den Start. Ziel der Wurfsportart ist es, kleine Säckchen aus rund acht Metern Entfernung auf ein schräg stehendes Brett und möglichst durch dessen Loch zu werfen. Aufgrund der durchwachsenen Wetteraussichten wurde das Turnier kurzerhand ins Sportheim verlegt. So mussten die Teams neben Entfernung und Wurfrichtung auch die Deckenhöhe



Vereinsmeister 2026

Henning Hofmeister & Pauline Block



Vereinsmeisterschaften beim TC Lichtenau

Lichtenau (nm). Die Tennis Saison neigt sich dem Ende zu und dann ist es wieder an der Zeit für die Finales am TC Lichtenau. Bei bestem Tenniswetter (leicht bewölkt) trafen die Herren Finalisten Henning Hoffmeister vs. Selim Topuz aufeinander. Sowie bei den Damen Pauline Block vs. Inga Mehring. Im Mai fanden die Auslosungen statt und über den Sommer verteilt traf man sich, um die einzelnen Matches zu spielen. Man verfolgte als Vereinsmitglied die einzelnen Spiele und schaute sich wöchentlich den sich langsam füllenden Meisterschaftsbaum an. Am 19. September konnten dann die Zuschauer zwei würdige Finalspiele sehen. Und zum Schluss kürte der Verein ihre neuen Vereinsmeister. Bei den Damen gewann Pauline Block und bei den Herren gewann Henning Hoffmeister, der nun zum dritten Mal in Folge auf dem Pokal seinen Namen lesen darf. Henning Hoffmeister, selbst Jugendtrainer, meint aber auch: „Es wird von Jahr zu Jahr schwerer, die Tennisjugend von Lichtenau ist an mir dran", wo er sich natürlich auch drüber freut. Nach der Siegerehrung startete dann das Sommerfest. Denn für die Zuschauer – alle samt selbst leidenschaftliche Spieler – ist es ein Fest, selbst auf dem Platz zu stehen. Anja Möller und Inga Mehring organisierten das beliebte Schleifchenturnier. Paare und Gegner werden durch Auslosung gezogen. Es wird ein einfacher Satz gespielt. Es gibt dabei viele lustige Regeln. Zum Beispiel ist eine davon: Liegt ein Paar 4:1 vorne, muss es auf Kinderschläger umsteigen. Nach jedem Spiel wird neu ausgelost. Ein spannender Moment: Wen kriegt man als Partner und wer sind meine Gegner? Ein fröhlicher Nachmittag mit vielen lustigen Ballwechseln und ein Miteinander aus Jung und Alt. Das ist Vereinsleben, wie man es sich vorstellt. Währenddessen und im Anschluss wurde Leckeres gegrillt, selbstgemachte Salate angeboten und Kuchen gegessen. Am Abend saß man dann bei schöner Musik und Licht noch am Vereinsheim und der ein oder andere schwang sein „Tennisbein" im Takt der Musik. Eine gute Vereinsgemeinschaft lebt von seinen Mitgliedern. Der TC Lichtenau e. V. hat, wie viele andere Vereine, viele aktive Mitglieder, die den Verein tragen. Dafür bedankt sich auch noch mal der 1. Vorsitzende Franz Block recht herzlich.

Corn-Hole-2026



Treffsicherheit, Teamgeist und starke Nerven: Elf Teams lieferten sich beim vierten Corn Hole Turnier spannende Duelle um den Wanderpokal.

einkalkulieren. Sie stellten sich jedoch schnell auf die ungewohnten Bedingungen ein und lieferten sich viele knappe und trefferreiche Matches. Nach der Gruppenphase ging es für die besten acht Mannschaften in die K.O.-Runde. Bis ins Finale schafften es schließlich „Ein Brett im Cornfeld" von der Freien Christengemeinde und „Mut zur Lüke", bestehend aus Mitgliedern des Lichtenauer Hofstaats 2023/24. Die Ausgangslage versprach Spannung: „Ein Brett im Cornfeld" hatte alle drei bisherigen Auflagen des Turniers gewonnen und stand damit kurz vor dem vierten Titel in Folge. Doch die Siegesserie sollte an diesem Nachmittag enden. In einem bis zum letzten Wurf offenen Finale setzte sich „Mut zur Lüke" denkbar knapp mit 16:15 Punkten durch und sicherte sich erstmals den Wanderpokal. Doch wie schon beim Fußballcamp ging es auch beim Corn Hole nicht nur um das sportliche Ergebnis. Bei Gegrilltem, Kuchen und kühlen Getränken blieb zwischen und nach den Spielen viel Zeit zum Austausch.

Zahlreiche Fans unterstützten die Teams, während für die jüngeren Gäste eine Malecke sowie verschiedene Spiel- und Sportgeräte bereitstanden.

Hinter dem VfL liegen damit zwei ganz unterschiedliche Sportveranstaltungen, die am Ende doch einiges gemeinsam hatten: Bewegung, Gemeinschaft und die Erkenntnis, dass Treffen gar nicht so einfach ist.



Das komplette Lichtenau Racing Team ballt die Siegerfaust.



„And the winner is" Jonas Bohnenkamp.

Solar Racing Cup 2026: Dreimal Gold für die Realschule Lichtenau

Lichtenau/Herford (gv). Besser geht es nicht! Die Realschule Lichtenau am Klima Campus holt dreimal Gold in den Kategorien „Finales Rennen", „Geschicklichkeit" und „Optisches Design". 80 Schülerinnen und Schüler aus insgesamt 12 Schulteams schickten ihre Rennfahrzeuge beim Solar Racing Cup 2026 auf den Parkplatz von Westfalen Weser Energie in Herford ins Rennen. Natürlich wieder mit dabei: Das Team der Realschule Lichtenau am Klima Campus. Nach mehreren Monaten Vorarbeit und unterstützt von der Firma Benteler und den Stadtwerken Lichtenau gingen Mitte September Schüler Teams aus ganz Ostwestfalen-Lippe beim Solar Racing Cup mit ihren selbstgebauten, solargetriebenen Racing Cars an den Start. In verschiedenen Kategorien gab es Preisgelder, Pokale und Medaillen zu gewinnen.

Vor rund 200 Zuschauern bewies Lichtenaus erst 7-jähriger Fahrer Jonas Bohnenkamp Mut, Fahrvermögen und Ausdauer. Jonas räumte diesmal alles ab, was möglich war. Souverän meisterte er zunächst den Geschicklichkeitsparcours, um dann in allen Ausscheidungsrennen zu gewinnen und auch das Finale grandios zu meistern. Mit deutlichem Abstand siegte er und zauberte ein strahlendendes Lächeln auf die Gesichter aller Teambegleiter. Unter dem tosenden Beifall der Unterstützer Teams von den Stadtwerken Lichtenau, dem ZukunftsWerk Energiestadt Lichtenau und der Firma Benteler nahm die siegreiche Mannschaft gleich 3 Pokale und Urkunden entgegen und wurde überdies mit einem Gesamtpreisgeld von 600 Euro belohnt.

Realschullehrer Frank Fredersdorf war schon mit 7 Vorgänger Teams in den letzten Jahren beim Solar Racing Cup, aber so etwas hatte er noch nicht erlebt. „Dreimal Gold, das ist kaum noch zu toppen". Es gibt für die Zukunft noch eine Kategorie, die vom Lichtenau Racing noch nicht geholt wurde, das ist die „technische Kreativität". Vielleicht ein Ziel fürs nächste Jahr! Eins steht auf jeden Fall fest. Frei nach dem rosaroten Panther heißt es auch im nächsten Jahr: „Heute ist nicht alle Tage; wir kommen wieder, keine Frage"!





Lichtenau Stadt-Terrassen: 75 m² Lebensqualität

Lichtenau (gv). Straßen können so viel mehr sein als Verkehrsflächen und Parkplatzraum. Sie können Treffpunkt, Spielfläche, Nachbarschaftsort oder kleine Flaniermeile werden – lebendig und einladend. Mit diesem Projekt „Stadtterrassen" unterstützt das Zukunftsnetz Mobilität NRW Kommunen dabei, dieses Potenzial sichtbar zu machen. Die modularen Möbel sind für Kommunen kostenfrei, lassen sich flexibel aufbauen und verwandeln Straßenräume in attraktive Aufenthaltsorte. So erleben Bürgerinnen und Bürger, wie es sich anfühlt, wenn Menschen im Mittelpunkt stehen. Vom 21. September bis zum 2. November 2026 werden die Stadtmöbel für 6 Wochen sowohl vor dem Rathaus als auch an der Begegnungsstätte stehen. Die zeitliche Begrenzung gibt Verwaltung und Politik Sicherheit: Nichts ist endgültig, alles kann ausprobiert werden. Stadtexperimente helfen, weil sie ohne großen Aufwand möglich sind, mehr Dialog mit der Bürgerschaft schaffen, neue Nutzungen sichtbar und spürbar machen und Mut zur Veränderung fördern.

Forsythie oder Kornelkirsche? – exotisch oder heimisch?

Lichtenau (gv). Am Mittwoch, 7. Oktober 2026, 18 Uhr laden die Lichtenauer Klimagärten zu einem kostenfreien, inspirierenden Vortrag von Daniela Krause, Beraterin für naturnahe Gartengestaltung in das Technologiezentrum (TZL), ein. Heimische Insekten benötigen oft sehr spezielle heimische Pflanzen, um sich ernähren zu können. Im örtlichen Baumarkt finden sich aber vor allem schöne bunte Exoten. Was pflanze ich denn nun in meinen naturnahen Garten? Gemeinsam diskutieren wir diese komplexe Situation und die Schwierigkeiten und Lösungen, die sich auftun. Es werden alternative Pflanzen zu bekannten – aber leider invasiven – Gartenbewohnern vorgestellt.

Impuls-Vortrag am 7. Oktober 2026

Impuls-Vortrag mit anschließendem Erfahrungsaustausch

Vortrag: Daniela Krause, Permakultur-Beraterin

Wann: Mittwoch, 7. Oktober um 18 Uhr im TZL Leihbühl 21, 33165 Lichtenau

Um Anmeldung beim Klimamanager der Energiestadt Lichtenau, Günter Voß wird gebeten: Tel.: 05295 / 8969 oder Mail.: voss@lichtenau.de



Jetzt Termin für 2026 anfragen!
05251 38693
Party Service
Ewers Imbiss
Ein Begriff für Qualität
Ihr Partyservice für kleine & große Feste
Vielfältige Speisen
Geschultes Personal
Auf- & Abbau
Individuelle Beratung
Kostenloses Geschirr
Mehr zu uns auf… www.partyservice-ewers.de

Tierarztpraxis Marie Becker
Siebentalweg 1
33165-Henglarn
0163 8286325
Termin online buchen!
QR-Code scannen, Daten von dir und deinem Tier eingeben und direkt anmelden.
Jetzt auch für die kleinen Pfoten da!



von links: Bürgermeisterin Ute Dülfer, NRWenergy4climate Geschäftsführer Christian Mildenberger, Schulleiterin Andrea Stollberg, NRW Wirtschaftsministerin Mona Neubaur – Copyright © NRW.ENERGY4Climate

Wirtschaftsministerin zu Besuch in Lichtenau

Lichtenau (gv). NRW Wirtschaftsministerin Mona Neubaur und der Geschäftsführer der Landesgesellschaft für Energie und Klimaschutz, Christian Mildenberger, besuchten Anfang September die Energiestadt Lichtenau, um über weitere Ideen und Projekte zu sprechen und gleichzeitig die Entwicklung der letzten Jahrzehnte zu würdigen

Mit strategischen und langfristigen Investitionen, konsequenter Bürgerbeteiligung und Fokus auf die regionale Wertschöpfung gestaltet die Stadt aktiv die Energiewende in der Region. Aktuell gibt es insgesamt 171 Windenergie- und 1.940 Solaranlagen. Einige der Anlagen, etwa die im Besitz der Energiestadt, erzeugen Einnahmen, die direkt den Bürgerinnen und Bürger zugutekommen: Beispielsweise über Beteiligungen an Bürgerenergiegenossenschaften, Förderungen für soziale Projekte, günstigere Strompreise und einen vergünstigten Trinkwasserpreis für alle. Ein Teil des Windstroms wird zukünftig zur Herstellung von grünem Wasserstoff für die umliegende Industrie genutzt werden.

Mona Neubaur, NRW-Wirtschafts- und Klimaschutzministerin sagte dazu: „Lichtenau zeigt, wie es geht: Mit großem Engagement machen sich hier Menschen gemeinsam stark für Erneuerbare Energien und für eine nachhaltige Zukunft. Sie zeigen, dass Klimaschutz nicht Pflicht und Verzicht ist, sondern Innovation, Lebensqualität und gesellschaftlichen Zusammenhalt bedeuten kann. So wird Zukunft gemacht: Durch den Mut und den Willen, neue Wege zu gehen. Die Ministerin ging überdies mit insgesamt 20 Begleitern aus Politik, Gesellschaft, Bildung und Zivilgesellschaft auf Energietour durch Lichtenau und verwies mit dem Besuch des Klima-Campus auch darauf, wie die Einnahmen aus Erneuerbaren Energien Bildungseinrichtungen vor Ort verbessern: Durch eine umfassende Sanierung und Erweiterung der Realschule wurde das Schulzentrum zukunftsweisend aufgestellt. Als Herzstück dient ein riesiger unterirdischer Eisspeicher, der in Kombination mit einer Wärmepumpe im Winter heizt und im Sommer kühlt. Für diese Leistung erhielt Lichtenau 2024 die nationale Auszeichnung „Klimaaktive Kommune". Das Gesamtkonzept der Kommune wurde 2024 als „Erfolgsmodell durch Erneuerbare Energien und Bürgerbeteiligung" mit dem Deutschen Solarpreis gewürdigt.

Ute Dülfer, Bürgermeisterin von Lichtenau führte dazu aus: „Schon bei der Ortseinfahrt wird deutlich: Lichtenau ist eine Energiestadt. Sowohl auf dem Ortseingangsschild ist es zu lesen als auch bei einem Blick in die Umgebung. Heimatministerin Scharrenbach hatte uns diesen Titel 2021 verliehen. Im gemeinsamen Handeln haben die politischen Gremien, die Verwaltung, Investoren und die Bürgerinnen und Bürger Lichtenaus zahlreiche Meilensteine im Bereich der Erneuerbaren Energien und Energieeffizienz gesetzt. Deshalb freuen wir uns sehr, dass Ministerin Mona Neubaur und NRW.Energy4Climate-Geschäftsführer Christian Mildenberger in Lichtenau den Weg aus der NRW Landeshauptstadt angetreten haben."



„Theattelner"-Proben laufen auf Hochtouren

Atteln (uk). Nach der erfolgreichen Inszenierung der Feuerzangenbowle vor zwei Jahren, wagen sich die Theattelner dieses Jahr an die Komödie „Eine Mordsbeerdigung". Zum Inhalt: Herber Miller ist gestorben. Zu seiner Beerdigung kommen seine Kinder, die es in alle Teile Englands verschlagen hat, um sich in tiefer Demut um ihre Mutter, die trauernde Witwe, zu kümmern und ihr Halt in diesen schweren Stunden zu geben. Tja, so sollte es sein. Nicht aber bei den Millers. Ein Sarg mit falschem Inhalt, eine gar nicht trauernde und herrische Witwe, eigenwillige Töchter, ein sensibler Reverend und, und, und... Trotz aller Unannehmlichkeiten und Hindernisse überstehen jedoch alle das Chaos. Wirklich alle?

Weil sich die Theattelner schon seit Jahren nicht auf ein bestimmtes Genre festlegen wollen, ist die Wahl dieses Jahr auf die schwarze englische Komödie gefallen, um die Wandelfähigkeit der „Theattelner" herauszufordern. Schon jetzt fiebern alle Beteiligten der Premiere am 7. November 2026 in der Altenauhalle in Atteln entgegen!



Aufführungstermine:

- **7. November, 19:30 Uhr**
- **8. November, 18:00 Uhr**
- **14. November, 19:30 Uhr**
- **15. Dezember, 18:00 Uhr**
- **21. Dezember, 19:30 Uhr**

Infos zum Kartenvorverkauf

Der Kartenverkauf startet am 28. September per Mail an theattelner@gmail.com oder telefonisch bzw. per WhatsApp an 0160 1267088. Karten sind je nach Verfügbarkeit auch an der Abendkasse erhältlich.

Highlights in der KulturScheune1a | Oktober 2026

Fürstenberger Herbstkirmes
Ehrenamtlich organisierte Kirmes mit vollem Programm zwischen Kirche, Schloss, Altem Gericht der KulturScheune1a
10. + 11. Oktober ab 12:00 Uhr

Syrien – ein Reisebericht
Ein Vortrag von Martina Flüter mit vielen Bildern und der Musik von Pianist Aeham Ahmad
14. Oktober 19:30 Uhr

Eröffnung der Ausstellung von Jaroslava Perény
Werke aus textilen Materialien und künstlerisches Klöppeln von Bildmotiven
15. Oktober 16:30 Uhr

Tanz-Café
Der beliebte monatliche offene Tanztreff
18. Oktober 19:00 - 22:00 Uhr

Jeden Donnerstag findet der Ticketverkauf für alle Veranstaltungen zu Vorverkaufspreisen auf dem ScheunenMarkt von 14-18 Uhr statt.

„Gänsehaut im Doppelpack"
Ein spannungsgeladener Abend mit den zwei Thriller-Autorinnen Caroline Seibt und Saskia te Marveld
23. Oktober 19:30 Uhr

Christina Rommel: Schokolade – das Konzert
Das Konzert für Gaumen, Augen, Ohren und Seele und mit ganz viel Schokolade.
30. Oktober 20:00 Uhr

KULTURSCHEUNE1a
GENIEßEN | BEGEGNEN | GESTALTEN

Alle Infos & Tickets gibt's auf der Webseite!

Kostenfrei mit dem Regionalbus zum Theater



Katharina Kreuzhage (Geschäftsführende Intendantin) und HochstiftBewegt-Geschäftsführer Marcus Klugmann freuen sich auf die kommende Spielzeit.

Paderborn (hb). Mit dem KombiTicket von HochstiftBewegt ist die Anreise zum Theater Paderborn kostenfrei und komfortabel möglich. Die Eintrittskarte für eine Vorstellung gilt nämlich als Fahrschein im gesamten ÖPNV-Netz der Kreise Paderborn und Höxter. Besucherinnen und Besucher aus dem Hochstift können alle Busse sowie Nahverkehrszüge der 2. Klasse nutzen und so bequem, umweltfreundlich und stressfrei zum Theater anreisen. Das KombiTicket gilt ab drei Stunden vor Vorstellungsbeginn bis drei Stunden nach Ende der Vorstellung. Damit bleibt ausreichend Zeit für die An- und Abreise und einen angenehmen Abend. Die Nutzung ist unkompliziert: einfach einsteigen, Platz nehmen und Kultur genießen. Mit diesem Angebot stärken HochstiftBewegt und das Theater Paderborn die nachhaltige Mobilität in der Region und machen den Zugang zu kulturellen Veranstaltungen noch attraktiver. „Mit unseren Angeboten tragen wir in vielfältiger Weise dazu bei, dass Menschen aus der Region die Stadt Paderborn mit ihren Einrichtungen gut erreichen können. Damit sorgen wir auch für positive wirtschaftliche Effekte im Oberzentrum. Das KombiTicket für den Besuch des Theaters ist ein sehr gutes Beispiel, wie wir die Erreichbarkeit der Stadt mit kultureller Teilhabe fördern und stärken", betont HochstiftBewegt-Geschäftsführer Marcus Klugmann.

„Theater lebt von Begegnungen – und dazu gehört auch ein komfortabler und nachhaltiger Weg zu uns. Mit dem KombiTicket ermöglichen wir unseren Besucherinnen und Besuchern aus dem gesamten Hochstift eine entspannte und kostenfreie Anreise ins Theater Paderborn. Wir freuen uns sehr über die Zusammenarbeit mit HochstiftBewegt, denn sie stärkt nicht nur die kulturelle Teilhabe in unserer Region, sondern macht den Theaterbesuch für viele Menschen noch attraktiver", unterstreicht Katharina Kreuzhage, Intendantin des Theater Paderborn.





„Die Mondscheinbetrüger“

Kartenverkauf zum Theater in Lichtenau startet

Lichtenau (ae). Am 22. November um 19 Uhr wird sich die Bühne in der Begegnungsstätte Lichtenau in eine kosmische Sphäre verwandeln, denn die Aktiven der Theatertruppe der Spielschar Lichtenau feiern Premiere mit der Komödie „Die Mondscheinbetrüger“ von Anja Ebner. Das Stück spielt im Jahr 1969 im Friseursalon von Helga Mondschein. Der Salon ist in einen Damen- und einen Herrenbereich unterteilt. Der Herrensalon wird vom Coiffeur Fabrice Olala geleitet, der stets bemüht ist, französischen Chick in die deutsche Provinz zu bringen. Aber der Kampf um Schönheit ist nicht der einzige in dem Dreiakter, den die Protagonisten bewältigen müssen. Vielmehr bringen Helgas Mann Walter und dessen Freund Albert AllesDa sowie Bärbel HabRecht und Detlev Abspann einiges in dem beschaulichen Salon durcheinander.

Für das unterhaltsame Durcheinander sorgen in diesem Jahr: Moritz Rasche, Michael Schäfers, Heike, Pia und Klara Wigge, Patrick Berlage, Anna Stiene, Claudia Arendt, Markus Sievers, Carl und Jannes Wiegand, Franziska Bickmann, Nika Knoop, Mia Fritsche und Julian Wigge. Stephanie Wigge ist als Souffleuse dabei. Für den Bühnenbau verantwortlich sind Vincent Junker und Henrik von Haller. Unterstützt werden sie dabei von Christian Pittig, Ulrich Wigge, Marcus Arendt, Carsten Waldeyer, David Glahn, Franziska Fritz-Glahn und Jannik Sievers. Verantwortlich für das Bühnenbild ist Nicki Knoop sowie Britta Wiegand-Claes, Mila Knoop und Romina Risse-Schäfers. Kostümverantwortliche ist Pia Wigge. Regie führt Anja Ebner.

Am Samstag, 21. November sind die Senioren aus dem Stadtgebiet Lichtenau zur Vorabaufführung mit Kaffee und Kuchen in die Begegnungsstätte herzlich eingeladen. Wie im letzten Jahr wird es einen Bustransfer zur Aufführung geben. Anmeldungen für den Seniorennachmittag, egal ob mit oder ohne Bustransfer, nimmt Frau Dissen-Kummerow unter der Telefonnummer 05295/8930 bis zum 13. November entgegen.

Weitere Aufführungen nach der Premiere:

- **27. November, 20 Uhr**
- **28. November, 17 Uhr**
- **29. November, 19 Uhr**
- **4. Dezember, 20 Uhr**
- **5. Dezember, 19 Uhr**

Infos zum Kartenvorverkauf

Der Kartenverkauf startet am 11. Oktober von 10 bis 12 Uhr in der Begegnungsstätte. Ab dem 12. Oktober sind die Sitzplatzkarten zum Preis von 10 Euro in der Glücksecke, Lange Str. 27 in Lichtenau erhältlich.

SEIT ÜBER 30 JAHREN FÜR SIE DA!

· NEUBAU
· SANIERUNGEN
· REPARATUREN
· ABDICHTUNGEN
· DACHRINNENARBEITEN

NIETZ und LÖSEKE
Dachdeckermeisterbetrieb GmbH & Co.KG
Die Profis für Ihr Dach

Inh. André Hillebrand
Maschweg 1 | 34414 Warburg-Ossendorf

05642 1453
nietz-loeseke@t-online.de

Besucht uns auf...
www.nietz-loeseke.de

Nachbericht:

Sommerfest der Jungschützen und Kindervogelschießen

Asseln (mk). Die Jungschützenabteilung Asseln nahm das 25-jährige Bestehen zum Anlass, ein Sommerfest- bzw. Familienfest auszurichten. Am Sonntag, den 30. August begann die Veranstaltung um 11 Uhr an der Schützenhalle. Im Fokus standen u. a. die Kinder und Jugendlichen, da diesen am letzten Ferienwochenende noch etwas geboten werden sollte. Die Hüpfburg und die großen Legosteine waren sehr gefragt, sodass zwischenzeitlich reges Treiben herrschte. Zum Beginn des „offiziellen Teils" der Veranstaltung eröffnete der ehemalige Jungschützenmeister und aktuelle Fähnrich des Vereins, Burkhard Tewes, den Nachmittag mit einer kurzen Ansprache. Er ging dabei u. a. auf die Gründung im Jahr 2021 ein, an der der damalige Vorstand und insbesondere Jörg Waltemate mitgewirkt hatten. Über die Jahre hat sich die Jungschützenabteilung als festes Standbein des Vereins etabliert. Aus den Reihen der Jungschützen sind immer wieder neue Vorstandsmitglieder nachgerückt. Für einen kleinen Schützenverein ist der „Nachwuchs" besonders wichtig. Wie schwierig es ist, Menschen dazu zu bewegen, sich ehrenamtlich zu engagieren, sehen wir gerade in den Vereinen. Über die Jahrzehnte fanden viele Ausflüge statt; 2005 durfte Asseln den Bezirksjungschützentag mit ca. 400 Besuchern ausrichten. Sicherlich eines der Highlights in der Geschichte der Abteilung. Bei dem anschließenden Jungschützenkaiserschießen kam es zu einem spannenden Stechen zwischen zunächst drei Schützen. Es wurde mit Luftgewehr auf Scheibe geschossen. Zwei Schützen trafen sich im finalen Stechen wieder. Mit einem Ring Unterschied setzte sich am Ende Joel Thonemann durch. Über alle drei Runden konnte er mit sicherem Auge und ruhiger Hand überzeugen. Bei der späteren Proklamation erhielt er den Kaiserorden von Burkhard Tewes.

Für die Kinder schloss sich das Highlight des Tages fast nahtlos an. Nachdem das Kindervogelschießen im Jahr 2025 so gut ankam, hatte sich der Vorstand dazu entschlossen, dieses zukünftig jährlich anzubieten. Anders als die Jungschützen, durften die Kinder mit einer kleinen Armbrust und Plastikpfeilen mit Saugnapf auf einen hölzernen Adler zielen. Jedes Kind hatte drei Versuche. Je nach Trefferbild, bekam der Schütze/die Schützin Punkte für die Treffer. Die Punkte der drei Schüsse wurden zusammengezählt. Nach einem packenden Schießen stand der neue Kinderkönig fest. Hannes Freitag setzte sich durch und wählte Amelie Backhaus (Tochter des aktuellen Königspaares) zu seiner Kinderkönigin. Hannes und Amelie dürfen sich auf den Schützenfestsonntag 2027 freuen, denn da werden sie im großen Festumzug mitmarschieren. Es war schön, die leuchtenden Kinderaugen zu sehen und zu wissen, dass die „nächste Generation" in den Startlöchern steht. Bei Bratwurst, Kuchen, Pommes und Kaltgetränken wurden anschließend noch viele Anekdoten ausgetauscht. Unter dem Strich dürfen die Jungschützen sowie die Besucherinnen und Besucher auf einen schönen Tag zurückschauen.



Nachbericht:

Kaiserpaar des Heimatschutzvereins Hakenberg

Hakenberg. Michael und Gudrun Kalus feierten am 25. und 26. Juli ein gelungenes Schützenfest im Festzelt des Heimatschutzvereins Hakenberg. Gemeinsam mit ihrem Hofstaat Rafael und Eva Zawalski sowie Helmut und Rita Rehermann, genoss das Kaiserpaar, dass nach 2001 erneut die Königswürde in Hakenberg errungen hatte, zwei tolle Tage mit Hakenbergern, Gästen, Freunden und den Mitgliedern des Heimatschutzvereins.

In der letzten Ausgabe wurde leider versäumt, ein Foto des strahlenden Königspaars abzudrucken. Gern wird dieses in dieser Ausgabe nachgeholt.





Realschule am Klima-Campus stellt sich vor

Lichtenau (mvr). Am 13. November öffnet die Realschule Lichtenau am Klima-Campus ihre Türen für den Grundschulinformationstag. Zwischen 15 und 18 Uhr bietet sich für alle Viertklässlerinnen und Viertklässler sowie interessierte Eltern die Gelegenheit, das Schulgebäude näher kennenzulernen und einen lebendigen Eindruck vom schulischen Alltag zu gewinnen. Ein vielfältiges Programm gibt Einblicke in die Unterrichtswelt der Realschule: Zahlreiche Fächer präsentieren sich mit Mitmachaktionen und praktischen Angeboten, die zum Ausprobieren und Entdecken einladen. Naturwissenschaftliche Experimente, kreative Stationen sowie spielerische Lernangebote sorgen für Abwechslung und Begeisterung. In der Turnhalle wartet ein Bewegungsparcours mit Spiel- und Spaßaktionen, der zum Austoben einlädt. Für eine ruhigere Atmosphäre sorgt das Märchenzimmer, in dem Vorleseaktionen stattfinden. Parallel dazu bietet das Elterncafé bei Kaffee und Kuchen Raum für Gespräche, Informationen und den Austausch mit Lehrkräften. Der Grundschulinformationstag der Realschule Lichtenau verspricht einen abwechslungsreichen Nachmittag mit vielen Eindrücken und Entdeckungen für kleine und große Gäste.



Foto: Daniela Krafft Könsgen
v.l. Denise Hüllen (Sozialarbeiterin), Marike von der Recke (Unterstufenkoordinatorin), Michael Brandt (SV-Lehrer), Stephanie Westphal (SV-Lehrerin Schuljahr 25/26)



Foto: Daniela Krafft Könsgen

Danke, Herr Rehermann! Herzlich willkommen, Herr Wächter!

Lichtenau (dkk). Nach über 20 Jahren an der Realschule Lichtenau heißt es für Antonius Rehermann Abschied nehmen. Er geht in den wohlverdienten Ruhestand und übergibt den Schlüssel an Fabian Wächter. Herr Rehermann, Jahrgang 1963, lebt in Lichtenau, ist verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder. In seiner Freizeit spielt er Tenorhorn im Blasorchester Lichtenau. Seine Verbindung zur Realschule ist eine ganz besondere: Antonius war hier selbst Schüler und machte 1979 seinen Abschluss. Damals war die Realschule noch in der heutigen Grundschule in Lichtenau untergebracht. In seiner Zeit an der Realschule Lichtenau wurde es für ihn nie langweilig: Seine Aufgaben waren vielseitig und jeder Tag brachte etwas Neues mit sich. Besonders wichtig waren ihm aber die Menschen, der Kontakt zu den Schülerinnen und Schülern und die gute Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen. Auch den Umzug in den neuen Klima Campus hat er gerne miterlebt. Zum Abschied wünscht Antonius den Schülerinnen und Schülern, dass sie die tollen und modernen Räume „seiner Schule" zu schätzen wissen. Dem Kollegium wünscht er weiterhin viel Freude an der Zusammenarbeit.

Ganz neu ist seinem Nachfolger, Fabian Wächter, die Schule an der Krulsmühle ebenfalls nicht. Fabian Wächter, Jahrgang 1994, besuchte bis 2010 die Hauptschule Lichtenau. Die Räumlichkeiten sind dem in Grundsteinheim lebenden Elektriker noch bestens bekannt – allerdings sah die Schule damals natürlich noch ganz anders aus. Nach seiner Schulzeit absolvierte Fabian von 2010 bis 2014 bei der Firma Wieseler seine Ausbildung zum Elektriker und sammelte anschließend vielfältige Berufserfahrungen. Zuletzt war er als Hausmeister an der Grundschule in Atteln tätig. Nun freut er sich auf seine neue Aufgabe an der Realschule und ganz besonders auf die moderne Haustechnik, die neuen Lampen und die vielen technischen Anlagen. Dass er mit Antonius einen erfahrenen Vorgänger ablöst, ist Fabian durchaus bewusst. In einer zweieinhalbwöchigen Einarbeitung konnte er bereits viele wichtige Tipps und Erfahrungen mitnehmen. Nun freut er sich darauf, selbst loszulegen, die Schulgemeinschaft noch besser kennenzulernen und viele neue Erfahrungen zu sammeln.



Vorhang auf für die Kultur Scouts der Klasse 8c!

Fotos: Claudia Kröger und Nele Bischoff

Lichtenau (nb). Die Klasse 8c der Realschule Lichtenau am Klima Campus machte sich im Sommer gemeinsam mit ihren Klassenlehrerinnen Frau Bischoff und Frau Kröger im Rahmen des Programms Kultur Scouts OWL auf den Weg ins Stadttheater Bielefeld.

Dort erwartete die Schülerinnen und Schüler ein spannender Blick hinter die Kulissen und schnell wurde klar: Im Theater passiert mindestens genauso viel hinter der Bühne wie davor! Bei einer Führung erkundete die Klasse verschiedene Werkstätten und Bereiche des Theaters. Besonders beeindruckt waren die Jugendlichen von der ausgeklügelten Lichttechnik und der großen Kostümkammer. Sie erfuhren, wie Perücken hergestellt werden, wo die Schauspielerinnen und Schauspieler geschminkt werden und wie viele unterschiedliche Berufe und Menschen nötig sind, damit ein Theaterstück überhaupt auf die Bühne kommen kann. Ein besonderes Highlight war das Interview mit einem Mitarbeiter, der die Plastiken für die Theaterproduktionen anfertigt. Die Schülerinnen und Schüler konnten ihre Fragen stellen und bekamen spannende Einblicke in eine Arbeit, die dem Publikum normalerweise verborgen bleibt.

Anschließend hieß es für die 8c selbst: Bühne frei! Im Schauspielworkshop „Bin ich Rassist*in?" wurde gespielt, improvisiert und ausprobiert. Nach Kennenlernspielen und Ausdrucksübungen entstanden eigene kleine Szenen rund um das Thema Rassismus. Dabei wurde nicht nur viel gelacht, sondern auch gemeinsam nachgedacht und diskutiert.

Der Ausflug war für die Klasse 8c ein rundum gelungener Kulturscout-Tag. Alle hatten viel Spaß und waren beeindruckt davon, wie vielfältig und spannend die Arbeit am Theater ist. Und das Fazit lautet: Ein Theaterbesuch lohnt sich – besonders, wenn man auch mal hinter den Vorhang schauen darf!





Mit Schwung über den Schulhof

Die Seilbahn ist zurück

Atteln (mk). Vor rund 40 Jahren gab es auf dem Schulhof der Grundschule Altenautal schon einmal eine Seilbahn. Im vergangenen Schuljahr kehrte dieses besondere Spielgerät nun zurück und wurde von den Kindern vom ersten Tag an begeistert angenommen. Die Idee dazu brachte Thomas Sonntag mit, als er vor zwei Jahren zum neuen Vorsitzenden des Fördervereins der Grundschule Altenautal gewählt wurde. Der Förderverein griff den Vorschlag auf und setzte sich mit großem Engagement für die Planung, Finanzierung und Organisation des Projekts ein. Auch die Kinder durften selbst mithelfen: Die damaligen Drittklässler packten beim Aufbau tatkräftig mit an und waren insbesondere für die Gestaltung des Starthügels verantwortlich. Eingeweiht wurde die neue Seilbahn mit einer kleinen Feier während der Pause. Die erste Fahrt war dabei einem ganz besonderen Fahrgast vorbehalten: Unter lautstarken Anfeuerungsrufen der Kinder sauste der T-Rektor über den Schulhof. Seitdem gehört die Seilbahn natürlich vor allem den Schülerinnen und Schülern und auch sie haben mindestens ebenso viel Freude an jeder Fahrt. Schnell entwickelte sich das neue Spielgerät zu einer der beliebtesten Attraktionen auf dem Schulhof. Während der Schulzeit und auch Nachmittags. Dass die Begeisterung auch über die Sommerferien keineswegs nachgelassen hatte, zeigte sich gleich am ersten Schultag des neuen Schuljahres: Kaum war die Pause eingeläutet, standen die ersten Kinder wieder an der Seilbahn Schlange. Möglich wurde das Projekt durch die Unterstützung des LEADER-Projekts Südliches Paderborner Land, der Bürger- und Energiestiftung Lichtenau, des Fördervereins der Grundschule Altenautal und der Stadt Lichtenau. Im Juli kamen Vertreterinnen und Vertreter der beteiligten Einrichtungen auf dem Schulhof zusammen, um sich selbst ein Bild von dem neuen Spielangebot zu machen. Juna, Thea und Magnus zeigten dabei gerne, wie viel Freude die Seilbahn den Kindern bereitet. Die Grundschule Altenautal bedankt sich herzlich bei allen Förderern und Unterstützern, die dieses Projekt möglich gemacht haben.

Baby-Café im Familienzentrum St. Kilian

Lichtenau (sg). In gemütlicher Atmosphäre besteht ab dem 1. Oktober 2026, immer donnerstags von 9 – 9:45 Uhr (0 bis 6 Monate) und von 10:15 – 11:15 Uhr (7 bis 12 Monate) die Möglichkeit zum Kontakt und Austausch im Baby-Café im Familienzentrum St. Kilian (Am Kindergarten 4, 33165 Lichtenau). Eine fachliche Leitung gibt Anregung und Hilfestellung für den Familienalltag mit Babys. Alle Fragen rund um die Entwicklung, Ernährung, Pflege und Förderung von Säuglingen können thematisiert werden. Begleitet wird das Baby-Café von der pädagogischen Fachkraft Frau Diana Ernst. Das Angebot ist offen und kostenfrei, Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen! Um Anmeldung wird gebeten, da die Platzkapazität leider begrenzt ist.

Anmeldung unter 05295-555 oder per Mail an st.kilian.lichtenau@kath-kitas-owl.de.

Kino statt Grusel:

Gemütlicher Filmabend für Kinder

Lichtenau (dt). Eine Alternative zum klassischen Halloween-Sammeln bietet die Freie Christen-Gemeinde Lichtenau in diesem Jahr wieder an: Am Samstag, 31. Oktober 2026, verwandelt sich das Gemeindehaus in der Lange Straße 16 in einen Kinosaal für Kinder ab sechs Jahren. Von 17 – 20 Uhr erwartet die jungen Besucher ein altersgerechter Film in gemütlicher Atmosphäre. Damit es richtig behaglich wird, dürfen Decken und Kissen gerne von zu Hause mitgebracht werden. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Knuspriges Popcorn, Snacks und kühle Getränke runden das Kinoflair ab. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei. Wer das Kinderprogramm der Gemeinde unterstützen möchte, findet vor Ort Spendenboxen.

Da die Plätze begrenzt sind, bittet das Organisationsteam um eine vorherige Anmeldung. Diese ist telefonisch unter 0152 04921315 oder ganz unkompliziert über den QR-Code auf den Veranstaltungsplakaten möglich.

Zur Anmeldung!

Neues Fitnessstudio in Lichtenau

Familie Alteköster erweitert ihr Fitnessangebot in der Region

Lichtenau (ss). Unter der Marke FREE FIT entsteht ein neues, modernes Fitnessstudio. Was vor vielen Jahren in Husen begann, entwickelt sich weiter. Seit 2013 betreiben Burkhard und Alessandra Alteköster das im Lichtenauer Raum etablierte Fitness Altenautal. Inzwischen ist daraus ein Familienunternehmen geworden, an dem sich auch die nächste Generation beteiligt: Tochter Anna-Lisa und ihr Mann Stefan Alteköster unterstützen bei der Weiterentwicklung des gemeinsamen Studiokonzepts.

Vom Fitness Altenautal zu FREE FIT

Der Ursprung des heutigen Konzepts liegt im Fitness Altenautal in Husen. Neben dem klassischen Fitnesstraining ist dort auch der Rehasportverein Lichtenau e. V. beheimatet, der das Angebot um Rehasport ergänzt. 2022 folgte der nächste Schritt: Direkt neben dem Fitness Altenautal eröffnete Familie Alteköster mit dem FREE FIT Outdoor/Athletic Studio das erste Outdoor-Fitnessstudio der Region. Als zertifiziertes HAMMER STRENGTH Trainings Center bietet der Standort moderne Möglichkeiten für Kraft- und Athletiktraining und erweiterte damit das bestehende Fitnessangebot in Husen. Nun wächst FREE FIT über Husen hinaus. Mit dem neu geplanten Standort bringt Familie Alteköster ihr Fitnesskonzept erstmals nach Lichtenau. Dabei soll nicht nur die Ausstattung überzeugen. Das neue FREE FIT entsteht als modernes Fitnessstudio mit hochwertigem, trendbewusstem Studiodesign. Moderne Fitnessgeräte für Kraft- und Ausdauertraining bieten vielseitige Trainingsmöglichkeiten für unterschiedliche Altersgruppen, Fitnesslevel und persönliche Ziele. „Uns ist wichtig, ein modernes Studio zu schaffen, in dem hochwertige Ausstattung und fachliche Betreuung zusammenkommen. Gleichzeitig möchten wir den persönlichen und familiären Charakter bewahren, der uns seit dem ersten Tag begleitet", erklärt Familie Alteköster.

Training rund um die Uhr

Auch bei den Trainingszeiten setzt das neue FREE FIT auf Flexibilität: Mitglieder werden an sieben Tagen in der Woche rund um die Uhr trainieren können. Mit der Neueröffnung in Lichtenau setzt Familie Alteköster die Entwicklung fort, die vor Jahren mit dem Fitness Altenautal in Husen begann. Trotz des Wachstums soll dabei eines erhalten bleiben: der persönliche Kontakt zu den Menschen, die bei FREE FIT trainieren. Zwei Standorte, ein gemeinsames Ziel: Menschen in der Region für Bewegung, Fitness und Gesundheit zu begeistern.



Frischer Wind an der Husener Straße 25

Lichtenau (bi). Wo jahrzehntelang Baustoffe über die Theke gingen, kündigt sich ein spannender Neuanfang für Lichtenau an. Auf dem ehemaligen Evers-Gelände an der Husener Straße 25 stellt die B2 Immobilien eGbR als neue Eigentümer die Weichen für ein vielseitiges Nutzungskonzept. Nach der Übernahme des weitläufigen Areals durch die lokale Immobilien-Firma ist spürbar Bewegung in das traditionelle Gewerbegrundstück gekommen. Ziel der neuen Inhaber ist es, den etablierten Standort aus dem Dornröschenschlaf zu wecken und sinnvoll weiterzuentwickeln. Ein Großteil der weitläufigen Hallenflächen hat bereits neue Mieter gefunden. Besonders spannend bleibt es jedoch rund um die zentrale Verkaufsfläche des ehemaligen Baustoffhandels. Hier laufen intensive Gespräche: Mehrere vielversprechende Ideen stehen im Raum und erste Interessenten haben ihr Potenzial für den Standort bereits angemeldet. Welche Konzepte sich am Ende durchsetzen und wie das Gesamtbild der Husener Straße 25 künftig aussehen wird, bleibt vorerst noch ein Geheimnis. Fest steht jedoch: Der Standort verwandelt sich in den kommenden Monaten in einen dynamischen Treffpunkt für unterschiedliche Gewerbe.

7. Kleinenberger Mysterienspiele 2026



Kleinenberg (nm). Nach 2 Jahren der Vorbereitung war es am Wochenende 11. – 12. September 2026 endlich so weit. Alle hatten sich vorbereitet. Der Tischler Rainer Temme musste diverse Dinge noch ausbessern. Die Schneiderin Christa Held musste noch schnell Kostüme ändern, der Bäcker Michael Grautstück backte seine Spende. Die Techniker luden ihre Akkus auf. Das ganze Dorf war in den letzten Tagen vor dem Event auf den Beinen. Die Fahnen wurden gehisst und die Gärten noch mal nachgebessert. Im Pfarrheim, oder anders gesagt in der Kommandozentrale, wurde die Kasse aufgebaut und die Stühle gestellt. Die Reinigungskraft Rebecka Lauhof hatte die Aufgabe stündlich, nach den Sanitär-Einrichtungen zu schauen, damit sich unsere Gäste wohlfühlen. Ein ganzes Dorf bereitete sich auf den Ansturm vor. Um 14 Uhr des 11. September 2026 eröffnete Nina Mehring die 7. Kleinenberger Mysterienspiele. In ihrer Rede bedankte sie sich bei ihren Vorgängern Ingrid und Reiner Beseler und entschuldigte sich für ihre direkte Art. Über Probleme wolle sie nicht mehr sprechen, da alle Probleme mit Bravour gemeistert wurden und das lag an der tollen Dorfgemeinschaft. In den zwei Tagen haben 950 Gäste sich die Mysterienspiele angeschaut. Neu war in diesem Jahr der eTicket-Verkauf. Das machte Nina Mehring im Vorfeld Sorge. Sie war aber positiv überrascht, wie stolz die Menschen (besonders die Älteren) auf ihre eTickets waren. Alle wollten eingescannt werden. Und die, die ihre Karte in der Wallet hatten, waren noch eine Spur aufgeregter, ob auch alles gut geht. Zum Start jeder Aufführung gab es noch eine Plakette die an die Mysterienspiele 2026 erinnert und die vom Dechant Daniel J. gesegnet wurden.

Dann durften die Darsteller zeigen, was sie im letzten Jahr geprobt haben. Sie zeigten in jeder einzelnen Szene, dass Maria mitten unter uns ist. Wie sie ihrer Cousine erzählt, dass sie schwanger ist, oder Maria sich Sorgen um ihren Sohn macht, da er drei Tage verschwunden war, bis hin zum letzten Satz, den Maria sagte: „Bis wir uns wiedersehen". Viele Menschen waren berührt von den Worten. Aber auch von der ganzen Arbeit, die hinter diesem Projekt steckt – wie Alt und Jung zusammenarbeitet. Der Kinder Chor oberhalb vom Brunnen baute in seinen Pausen Tippis und die Jugendlichen in der Pfarrkirche (Tempel) zockten am Handy. Aber jeder wusste um seine Aufgabe. Wie auch immer die Darsteller die Pause verbrachten, es war ein großartiges Miteinander. Bei der Hochzeit zu Kahan wurde der Wein verköstigt und die Weintrauben verspeist. Ab 17 Uhr gab es dann eine längere Pause für die Darsteller, denn jetzt hieß es: alles Aufbauen für die Nachtvorstellung. Die Technikergruppe, angeführt von Marius Blase, musste in Windeseile alles unter Strom und Licht setzen, damit die Szenen auch ein großartiges Ambiente und mehr Tiefe bekamen. Um 21:30 Uhr gingen dann die Nachtvorstellungen los.

Ausgebucht! „Das haben wir so noch nicht erlebt", sagt Nina Mehring. Sie ging als Leitung die letzte Nachtvorstellung mit und bedankte sich bei allen Darstellern für ihre erbrachte Leistung und Durchhaltevermögen. Das Adrenalin baute dann auch bei ihr ab. Eine große Last fiel von ihren Schultern, war doch der erste Tag problemlos geschafft. Auch der zweite Tag lief sehr harmonisch ab. Der Kleinenberger Sportverein und die Gastronomien im Ort hatten einiges zu tun und sorgten dafür, dass sich die Gäste wohlfühlten. Und auch nach dem Ende der letzten Aufführung haben alle gewusst, was zu tun ist. Alles wurde strukturiert und ordnungsgemäß eingelagert. Die Helfergruppe, angeführt von Marlon Olmer, hat nicht nur die Darsteller mit Getränken, Waffeln und Bratwürstchen versorgt, sondern auch alle Gerät wieder auf Paletten verstaut und eingelagert. Im Anschluss haben sich dann noch die Feuerwehrleute, Helfer, Techniker, Wegbegleiter und Darsteller am Sportplatz getroffen und ein Feierabendbierchen getrunken. Dort wurden lustige Geschichten vom Wochenende erzählt und viele lobende Worte der Gäste wiedergegeben. Auch die Sternebewertungen im Internet waren durchgehend bei 5 Sternen. Nina Mehring hat eine Woche später noch zu einem Feedback Gespräch eingeladen. Ihr ist es wichtig, dass man es für Gäste aus Nah und Fern, für die Darsteller und die vielen Helfer so einfach wie möglich macht. Und dabei hilft das offene Gespräch miteinander. Viele neue Ideen sind dabei zusammengekommen, die vielleicht nicht alle umgesetzt werden können. Die Gäste dürfen sich aber in jedem Fall in 5 Jahren auf ein weiterentwickeltes Konzept freuen. Ganz zu Ende mit den Mysterienspielen ist es noch nicht. Am 8. November ist noch eine Helferparty geplant, zu der alle eingeladen werden, die geholfen haben. Von den Darstellern, über die Feuerwehrleute, Funk und Fernsehen, etc. Das Fest wird in der Schützenhalle stattfinden. Dort werden über 3000 Bilder gezeigt, die an dem Wochenende vom Dorfchronist und Fotografen Peter Müller-Reich aufgenommen wurden.

Impressionen












Holz-Mehring GmbH & Co. KG
Hauptstraße 68
33165 Lichtenau-Kleinenberg
Tel. 05647 9466-0
info@holz-mehring.de

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 08:00 – 17:30 Uhr
Sa. 08:00 – 13:00 Uhr
So.* 13:00 – 17:00 Uhr
*Jeden Sonntag Schautag, keine Beratung, kein Verkauf

Immer aktuelle Angebote finden Sie auch unter
www.holz-mehring.de | shop.holz-mehring.de

HOLZ MEHRING
Bauen · Wohnen · Garten

Feierliche Einsegnung des Wegekreuzes in der Mühlenstraße

Lichtenau (mr). Nach mehr als 30 Jahren erstrahlt das Wegekreuz in der Mühlenstraße wieder in neuem Glanz. Viele fleißige Hände haben dazu beigetragen, dass das Kreuz an seinem vertrauten Platz neu errichtet werden konnte. Ein besonderer Dank gilt Franz Leifeld, Maria u. Heinrich Muerköster, Renate u. Stefan Ernst, Heinz-Werner Muerköster und Reinhard Junker, die sich unentgeltlich und mit viel Engagement für die Erneuerung eingesetzt haben. Am Sonntag, 20. September 2026, kamen zahlreiche Gäste zur Einweihung des Kreuzes in die Mühlenstraße. Im Vorfeld hatten Friedel Leinkenjost und Marlies Humberg das Wegekreuz festlich geschmückt. Nach dem Hochamt in der Pfarrkirche zog Pastor Raphael Schliebs, begleitet von acht Messdienerinnen und Messdienern, in einer Prozession mit der Gemeinde zum Kreuz. Auch die Fahnenabordnungen der kfd und der Kolpingsfamilie Lichtenau waren dabei anwesend. Zunächst begrüßten die Initiatoren, Maria Muerköster und Franz Leifeld, die Gäste. Dann las Maria Muerköster einen Text vor, den Helene Leifeld 1995 nach der Einweihung des Kreuzes in das Mühlenstraßenbuch eingetragen hatte. Damit wurde eine schöne Verbindung zwischen der Geschichte des Wegekreuzes und seiner heutigen Erneuerung geschaffen. Für einen weiteren besonderen Moment sorgte Josef Dissen. Er trug ein Gedicht vor, das er eigens für diese Feierstunde verfasst hatte. Im Anschluss nahm Pastor Schliebs die feierliche Segnung des Wegekreuzes vor. Die Aufschrift „Im Kreuz ist Heil" erinnert daran, dass das Kreuz nicht nur für eine lange Tradition steht, sondern ein lebendiges Zeichen des Glaubens ist, das Hoffnung schenkt und Orientierung geben kann. Es lädt dazu ein, innezuhalten, zu verweilen und einen Moment der Ruhe zu finden. Eine ganz besondere Freude war es, dass die Mühlenstraßen-Musikanten nach 30 Jahren wieder gemeinsam aufspielten. Mit dem kräftig gesungenen Kirchenlied „Großer Gott, wir loben dich" fand die offizielle Feierstunde einen festlichen Abschluss. Anschließend waren alle Gäste zum gemütlichen Beisammensein in der Begegnungsstätte eingeladen. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Der Erlös aus den erbetenen Spenden kommt dem Trägerverein der Begegnungsstätte zugute.

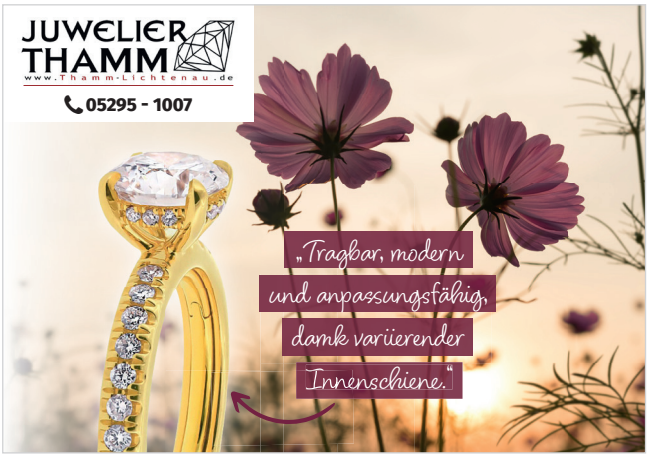
Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen, Helfern und Mitwirkenden, die zum Gelingen dieses besonderen Tages beigetragen haben.



Friedensgebet

Kleinenberg. Das nächste Friedensgebet findet am Dienstag, den 13. Okotber statt. Beginn ist bereits um 17 Uhr an der Totenhalle in Kleinenberg und von dort dann Gang zur Lourdes-Grotte.

Währenddessen wird der lichtreiche Rosenkranz betrachtet und zwischen den Stationen beliebte Marienlieder gesungen. Herzliche Einladung an alle!



Kirchentermine | Übersicht Oktober

www.pr-wl.de

Katholische Gemeinden - Pastoraler Raum Wünnenberg-Lichtenau

MESSEN	Sa. 10.10.	So. 11.10.	Sa. 17.10.	So. 18.10.	Sa. 24.10.	So. 25.10.	Sa. 31.10.
Lichtenau Pfarrkirche St. Kilian		9:00		9:00		9:00	
Atteln Pfarrkirche St. Achatius		9:00		9:00		9:00	
Henglarn Kirche St. Andreas	18:30				18:30		
Asseln Pfarrkirche St. Joh. Enthauptung		9:00				9:00	
Herbram Pfarrkirche St. Joh. Baptist				10:45			
Holtheim St. Franziskus Xaverius		**10:00 WGF**	18:30				18:30
Kleinenberg St. Cyriakus		10:45				10:45	
Husen St. Maria Magdalena	18:30		18:30				18:30
Dalheim St. Peter und Paul		10:30		10:30		10:30	
Iggenhausen St. Alexander	17:00 WGF		17:00				
Grundsteinheim Kapelle St. Luzia							17:00

Hervorgehoben: geänderte Anfangszeiten!

Gottesdienste in der ev. Christus-Kirche in Lichtenau

Oktober

Gottesdienst (mit Taufe)
18.10. || 9:00 Uhr



www.evangelisch-am-sintfeld.de

Evangelische Erlöser-Kirchengemeinde am Sintfeld
Pfarrer Claus Jürgen Reihs
02953/326
pad-kg-am-sintfeld@kkpb.de

Gemeindehaus Büren
Bahnhofstraße 40
02951/2285

www.fcgl.de

Freie Christen Gemeinde

Jeden Sonntag 10:30 Uhr Gottesdienst
Nähere Informationen, Veranstaltungshinweise und Live-Stream-Gottesdienste sowie Online-Predigten zum Nachhören unter ***www.fcgl.de***.

Pfarrbüro St.Kilian Lichtenau:
Am Kirchplatz 6
05295/98560
buero@pv-lichtenau.de

Sekretärinnen E. Jung, G. Lauhoff, A. Rücker, B. Weber

donnerstags von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr und freitags von 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.pr-wl.de

Freie Christen-Gemeinde Lichtenau:
Lange Straße 14
05295/1847
www.fcgl.de

Apothekennotdienstplan | Oktober 2026

Mo. 5.10.2026
Apotheke Wilhelmshöhe
Elsener Straße 88, 33102 Paderborn
05251/6988840

Di. 6.10.2026
Sintfeld-Apotheke
Forstenburgstr. 14, 33181 Fürstenberg
02953/98980

Mi. 7.10.2026
Apotheke Schöne Aussicht
Warburger Str. 93, 33098 Paderborn
05251/64222

Do. 8.10.2026
Rathaus Apotheke
Rathausplatz 4, 33098 Paderborn
05251/22409

Fr. 9.10.2026
Marien-Apotheke
Kasseler Tor 18, 34414 Scherfede
05642/8316

Sa. 10.10.2026
Apotheke Am Lichtenturm
Lichtenturmweg 41, 33100 Paderborn
05251/64555

So. 11.10.2026
Amts-Apotheke Atteln
Finkestr. 32, 33165 Atteln
05292/642

Mo. 12.10.2026
Engel Apotheke
Lange Str. 46, 33165 Lichtenau
05295/98620

Di. 13.10.2026
Kastanien-Apotheke
Eggestr. 57, 33100 Benhausen
05252/932024

Mi. 14.10.2026
Aatal Apotheke
Mittelstr. 33, 33181 Bad Wünnenberg
02953/8003

Do. 15.10.2026
Sonnen-Apotheke
Adenauerstr. 63, 33184 Altenbeken
05255/1822

Fr. 16.10.2026
Hirsch-Apotheke Westheim
Kasseler Str. 28, 34431 Westheim
02994/96540

Sa. 17.10.2026
Delphin-Apotheke
Detmolder Str. 8, 33102 Paderborn
05251/56677

So. 18.10.2026
Süd-Apotheke im Südring
Pohlweg 110, 33100 Paderborn
05251/65157

Mo. 19.10.2026
Apotheke am Berliner Ring
Arndtstr. 23, 33100 Paderborn
05251/59533

Di. 20.10.2026
St. Vitus-Apotheke
Lange Str. 21, 34439 Willebadessen
05646/651

Mi. 21.10.2026
Südstadt-Apotheke
Dringenbergerstr. 47, 33014 Bad Driburg
05253/3989

Do. 22.10.2026
Sintfeld-Apotheke
Forstenburgstr. 14, 33181 Fürstenberg
02953/98980

Fr. 23.10.2026
Matthäus-Apotheke
Lohweg 12, 33154 Niederntudorf
02955/76660

Sa. 24.10.2026
Rathaus Apotheke
Rathausplatz 4, 33098 Paderborn
05251/22409

So. 25.10.2026
Amts-Apotheke Atteln
Finkestr. 32, 33165 Atteln
05292/642

Mo. 26.10.2026
Engel-Apotheke
Lange Str. 47, 33154 Salzkotten
05258/930500

Di. 27.10.2026
Marien-Apotheke
Kasseler Tor 18, 34414 Scherfede
05642/8316

Mi. 28.10.2026
St. Florian-Apotheke
Florianstr. 6, 33102 Paderborn
05251/25473

Do. 29.10.2026
Sintfeld-Apotheke
Forstenburgstr. 14, 33181 Fürstenberg
02953/98980

Fr. 30.10.2026
Apotheke Auf der Lieth
Auenhauser Weg 7, 33100 Paderborn
05251/66991

Sa. 31.10.2026
Sonnen-Apotheke
Adenauerstr. 63, 33184 Altenbeken
05255/1822

Daten entnommen: **www.akwl.de**
Weitere Infos zum Apotheken-notdienstplan sind dort zu entnehmen.



Apotheken & Ärzte | Übersicht

Apotheken:

Apothekennotdienst
0137/88822833

Engel-Apotheke
Lange Straße 46
33165 Lichtenau
05295/98620
www.engelapolichtenau.de

Amts-Apotheke
Finkestraße 32
33165 Lichtenau-Atteln
05292/642
www.apotheke-atteln.de

Ärzte:

Allgemeinmedizin + Innere Medizin
Dr. med. Jan Peter Rinn
Dr. med. Judith Mädel
Driburger Straße 12
33165 Lichtenau
05295/1005 oder 1011
www.hausarzt-lichtenau.de

Fachärzte für Allgemeinmedizin
Dr. med. Stefan Albrecht
Dr. med. Lisa Brandtönies
Lange Straße 33
33165 Lichtenau
05295/930560
www.dr-albrecht-lichtenau.de

Fachärztin für Allgemeinmedizin
Silke Bagger
Driburger Straße 15
33165 Lichtenau
05295/228
www.allgemeinmedizin-lichtenau.de

Zahnärzte:

Zahnarztpraxis Schäfer
Lange Straße 60, 33165 Lichtenau
05295/1606

Tierärzte & Tierheilpraxen:

Tiergesundheitszentrum Söhl GmbH
Zum Breikedahl 12
33165 Lichtenau
05295/99899-0
www.tgz-lichtenau.de

Kleintierzentrum im Soratfeld
ehemals Knoop
Im Soratfeld 2-4
33165 Lichtenau
05295/98500
www.tierarztpraxis-lichtenau.de

Notfall?

Arztrufzentrale des ärztlichen Bereitschaftsdienstes / Notfalldienstes

116 117





Infos & Termine | Oktober 2026

DRK Blutspende
7. Oktober
16:00 – 20:00 Uhr
Altenauhalle Atteln

Impuls-Vortrag / Forsythie oder Kornelkirsche? – exotisch oder heimisch?
7. Oktober
18:00 Uhr
Technologiezentrum Lichtenau

Schützenball Heimatschutzverein Holtheim
10. Oktober
18:00 Uhr
Schützenhalle Holtheim

Kolpingfamilie Lichtenau - Lichtenau muss sauber werden
10. Oktober
Lichtenau

60 Jahre Schützenhalle Henglarn
10. Oktober
18:30 Uhr HL. Messe, 20 Uhr Festabend mit Tanz
Henglarn

Herbst-/Winter-Börse in Meerhof
10. Oktober
14:00 – 16:00 Uhr
Schützenhalle Meerhof

Fürstenberger Herbstkirmes
10. – 11. Oktober
ab 12:00 Uhr
Kulturscheune 1a Fürstenberg

Soundscapes zwischen Klavierimprovisation House und Ambient – Rufus Philipp
11. Oktober
10:30 Uhr
Begegnungsstätte Lichtenau

Herbstwanderung, Heimatverein Atteln
11. Oktober
Atteln

Schottischer Abend Heimatverein Asseln
17. Oktober
19:30 Uhr
Schützenhalle Asseln

Mehrgenerationenfahrt nach Weimar
23. Oktober
07:00 Uhr
Treffpunkt: Jugendtreff Lichtenau

Fifteens Kinder- und Jugendtreff
Lichtenau – 15 Dörfer – eine Stadt

SONNENSCHEIN Familienzentrum Lichtenau-Atteln

Kath. Familienzentrum St. Kilian Lichtenau

Angebote |
Kinder- und Jugendtreff Lichtenau
Familienzentrum Sonnenschein Lichtenau-Atteln
Kath. Familienzentrum St. Kilian Lichtenau

Einfach den QR-Code einscannen und alle Termine auf einen Blick einsehen.

Kreiskönigginnenball Salzkotten
24. Oktober
18:00 Uhr
Sälzerhalle Salzkotten

Halloweenparty Jungschützen HSV Lichtenau
31. Oktober
20:00 Uhr
Schützenhalle Lichtenau

Kino statt Grusel – Gemütlicher Filmabend für Kinder
31. Oktober
17:00 – 20:00 Uhr
Gemeindehaus der Freien Christen-Gemeinde Lichtenau

Magazin DIE15 | Infos



Seitenformat	DIN A4 (210 x 297 mm)
Satzspiegel	175 x 252 mm
Spaltenbreite	2-spaltig
Druckauflage	5.000 Exemplare
Farben	4-farbig
Veröffentlichung	monatlich, crossmedial

Du möchtest das Magazin auch bei dir auslegen?
Dann melde dich bei uns: bestellung@evolution-m.de

Kontakt ANZEIGEN & REDAKTION

Laura Bickmann
Anzeigenberatung, Anzeigenmanagement
bickmann@evolution-m.de
05292 89890-16

Jule Schäfers
Anzeigengestaltung
schaefers@evolution-m.de
05292 89890-14

Dr. Matthias Preissler
Redaktionsleitung
redaktion@die15.com
05295 8971

DIE15-Auslagestellen | Übersicht

ATTELN
- Amts-Apotheke
- Bäckerei Voss
- Everbloom by Lorena Menk
- evolution M GmbH
- Metzgerei & Imbiss Vahle
- REWE Markt

ASSELN
- Assler Deele

ETTELN
- Autohaus Koch
- Bäckerei Zacharias
- Raumausstattung Kloppenburg

HENGLARN
- Bäckerei Zacharias
- Gesundheitsmanufaktur im Altenautal

HUSEN
- Europa Feriendorf Restaurant „Die Fabrik"
- St.-Annen-Kapelle (Amerunger Kapelle)

KLEINENBERG
- Bäckerei Grautstück
- Holz Mehring

LICHTENAU
- ananda Yoga- & Gesundheitszentrum
- Autohaus Steinhagen
- Bruder Markus
- Glücksecke | by Arzu Keskin
- Marketinggemeinschaft, Geschäftsstelle TZL
- Sparkasse
- Stadtverwaltung Lichtenau
- Provinzial Lichtenau
- Raiffeisen-Markt Lichtenau
- Rechtsanwälte Fust & Schulte
- Volksbank

TERMINE FÜR 2026

Ausgabe	Erscheinungstermin *	Anzeigen-/Redaktionsschluss
November	02. November 2026	18. Oktober 2026
Dezember	01. Dezember 2026	15. November 2026

*Alle Termine unter Vorbehalt

MEHR ERREICHEN. NICHT MEHR AUSGEBEN.

Mit der richtigen Strategie erzielt Ihr Marketing **mehr Wirkung**, auch mit dem gleichen Budget.

Wir entwickeln Kampagnen, die Menschen erreichen, Interesse wecken und Kunden gewinnen.
Von der Idee bis zur Umsetzung.



evolution M GmbH
Große Tweete 1
33165 Lichtenau

05292 8989010
info@evolution-m.de
www.evolution-m.de

evolution M
Marketing, das Ergebnisse liefert.